

Ausgabe 55 | April/Mai 2022



www.oh-stadtmagazin.de

www.oh-tv.ruhr

www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Oh!

OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

**50 JAHRE
GMVA
IN LIRICH**

wissen, was läuft!



WILLKOMMEN AUF DER BLUMENINSEL MADEIRA!

Die wunderschöne Insel liegt mitten im Atlantik und gehört zu Portugal. Im Frühjahr fängt die Vegetation in vielen Farben an zu blühen. Außerdem bietet Madeira eine wunderschöne Bergwelt. Ein Besuch in Funchal, vor allem die Altstadt, darf auf keinen Fall fehlen. Dort gibt es die große Fisch- und Gemüse- Markthalle.

Die verschiedenen Aussichtspunkte der Insel sind atemberaubend, beispielsweise Cabo Girao. In 580m Höhe kann man sich auf Glasplatten stellen und in die Tiefe schauen. Es lohnt sich, einen Tagesausflug oder eine Kombination mit der kleinen **Nachbarinsel Porto Santo** zu machen. Sie besticht durch einen 9km langen, feinsandigen Strand. Für Reisende, die eine schöne Mischung aus Natur, Aktivität und Badeurlaub suchen, ist diese Kombination absolut empfehlenswert.

Dominik Schäfer hat im Februar zahlreiche Hotels dort für Sie getestet. Freuen Sie sich auf seine Geheimtipps!

KANAREN 2.0: DIE KAPVERDEN

Das Leben auf den Inseln Sal und Boa Vista ist eine Mischung aus blauem Meer, strahlender Sonne, weißen langen Sandstränden und süßen bunten Früchten.

An der Strandpromenade von Sal befinden sich hübsche kleine Geschäfte und Restaurants. Am Wochenende findet ein kleiner Fischmarkt am Hafen statt, ein Treffpunkt der Einheimischen.

Wer gerne etwas mehr Action hätte, kann auf Boa Vista Sandsurfen oder mit dem Geländewagen die Strände bezwingen. Die Kapverdischen Inseln befinden sich südlich der Kanaren, in 6 Flug-Stunden erreicht man eine neue Welt. Im Durchschnitt gibt es 350 Sonnentage im Jahr bei Temperaturen zwischen 21 und 29 Grad, perfekt für jeden Sonnenanbeter.

Alicia Czirnek war da und steht Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung! Viel Freude beim Träumen!



Unsere Reisefamilie sucht Nachwuchs!

Du träumst von Reisen und fernen Ländern?
Du willst Menschen glücklich machen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Bewirb Dich für ein Duales Studium oder eine Ausbildung. Mehr Infos? Scan den QR-Code!
Wir freuen uns auf Dein Bewerbungs-Video oder eine Email!

Ausbildung



Duales Studium

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt kein Durchatmen: Nachdem wir in der Coronakrise nach zwei Jahren endlich Licht am Ende des Tunnels sehen, versetzen uns die Invasion und der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine in Angst und Schrecken. Gerade einmal zwei Flugstunden von uns entfernt kämpfen Menschen um ihr Überleben und ihre Freiheit. So wie die 750.000 Bürgerinnen und Bürger in Saporishja, unserer Partnerstadt am großen Fluss Dnjepr im Südosten des Landes. Hunderttausende Menschen aus der Ukraine sind vor dem brutalen Bombardement von Putins Militär auf der Flucht gen Westen. Wie wird das alles enden? Wir alle sind aufgerufen, uns an die Seite der tapferen Ukrainer zu stellen und ihnen zu helfen, wo wir nur können. Denn auch zu uns nach Oberhausen kommen in diesen Tagen Menschen, die zunächst einmal nur ein Dach über dem Kopf und Sicherheit haben wollen.

Die Titelgeschichte in dieser Oh!-Ausgabe ist dem 50-jährigen Bestehen der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein, kurz GMVA, gewidmet. An 365 Tagen im Jahr läuft die hochtechnisierte Anlage in Lirich rund um die Uhr. Knapp 200 Mitarbeiter sind hier beschäftigt, sämtliche Prozesse werden Tag und Nacht überwacht. Mit dem erzeugten Strom kann die GMVA über den örtlichen Energieerzeuger evo sämtliche Haushalte der Stadt Oberhausen versorgen.

Ein weiteres Thema sind natürlich die 68. Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, die Anfang Mai sowohl online als auch wieder in Präsenz und mit internationalem Publikum in der Lichtburg und im Walzenlager-Kino in Altenberg stattfinden werden. In der Ludwiggalerie im Schloss ist ab Mitte Mai noch einmal die Fotoausstellung „Linda McCartney – The Sixties and more“ zu sehen, die 2020 wegen des Beginns der Coronapandemie nur kurz gezeigt werden konnte.

Und dann gilt es noch, einem stolzen Jubiläum den ihm gebührenden Platz zu geben: Vor 175 Jahren, am 15. Mai 1847, hielt die erste Lok der Köln-Mindener Eisenbahn an der Station „Oberhausen“ in der stillen Lipperheide. Mit dieser Bahnstation wurde der Grundstein für die spätere Entstehung der Stadt Oberhausen gelegt, der 15. Mai 1847 gilt „offiziell“ als Tag der Eröffnung des Oberhausener Bahnhofs wie auch der Köln-Mindener Eisenbahn.

Vorstellen wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe zudem die Wasserballer der Spielgemeinschaft WSG Oberhausen und einen Chor ohne jegliche Zukunftssorgen, das Jugendvokalensemble „Young Generation Oberhausen“.

Wir wünschen Ihnen viel Unterhaltung beim Lesen. Kommen Sie gut durch diese schwierigen Zeiten!

Jhr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de



The Bild - ©Tom Thöne

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



Instagram: reisebuero_schlagboehmer

Facebook: ReisebueroSchlagboehmer

Zurück ins Kino! ▶
Die Kurzfilmtage finden vom
30. April bis 9. Mai statt
S. 25

Wie funktioniert Müllverbrennung?
Die GMVA macht es seit 50 Jahren vor
S. 8



◀ **Junge Generation Oberhausen**
Wie aus einem Kinderchor ein
Jugendvokalensemble wurde
S. 32

Hart, aber herzlich
Oberhausens Wasserballer sind
erfolgreich im kühlen Nass
S. 43



Frieden für die Welt ▶
So können Sie der
Ukraine helfen
S. 37



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Nachbarschaft leben
19. Fahrradbörse der GMVA
- 7 Ostermarkt in der City

titelthema

- 8 50 Jahre GMVA
- 10 Interview mit GMVA-Geschäftsführerin
Dr. Angela Sabac-el-Cher

tourismus & wirtschaft

- 12 Botschafter für die Region
- 13 OWT: Neuer Online-Shop
- 14 Stadtrundfahrten durch Oberhausen
- 15 Tourismusbilanz: Trendwende trotz Corona?

- 16 Netzwerk: Personal
„Gehring Group Giraffenland“:
120 neue Kita-Plätze ab August
- 17 SIM: Investition in den Standort
Digitale Zukunft
- 18 Update für Masterplan Neue Mitte
- 19 Stadtparkasse Oberhausen:
Energie sparen und wohlfühlen

umwelt aktuell

- 20 Neue Fassung der Baumschutzsatzung
- 21 Mülltonnen gehören
auf das eigene Grundstück
- 22 Behälterleerung digital –
Müllentsorgung im Jahr 2022
- 23 WBO: Alle großen Lkw fahren mit
Abbiegeassistent

kunst & kultur

- 24 Ludwiggalerie: „The Sixties and more“
- 25 Internationale Kurzfilmtage: Zurück ins Kino!
- 26 Peter-Behrens-Bau: Aufbruch in neue Zeiten
- 27 Literaturhaus im Gdanska
- 28 Theater Oberhausen:
Die Probebühne 2 wird zur Spielstätte
- 29 Ebertbad: Raus aus der Quarantäne
kOh!lumne
- 30 Indie Radar Ruhr & Resonanzwerk
- 31 Oberhausener Feierabendmarkt ist zurück!

gutes leben

- 32 Ein Chor mit Zukunft
- 33 Küchen Horstmann:
Küchenexperten in fünfter Generation
- 34 Hilfe für die Ukraine

- 35 Energieversorgung Oberhausen:
Crowd-Hilfsprojekt für Partnerstadt
Saporishja
- 36 Bahnhof ohne Stadt
- 37 STOAG: Fotos gesucht!
- 38 Stadtgutschein Oberhausen:
Zuschuss nur noch kurze Zeit
- 39 Oberhausen hilft: Charity-Coup gelungen
- 40 Wettbewerb „Insektenfreundliche Gärten“
Verbraucherzentrale NRW: Besser heizen,
Wärme pumpen
- 41 Knaust GmbH: Gute Ideen, bester Service

sport

- 42 Neuer Bewegungskindergarten
im Volksgarten
- 43 WSG Oberhausen:
Eine schrecklich nette Familie
- 45 Corona ärgert RWO

junge themen

- 46 Spieletipp: Karuba – das Kartenspiel
Girls' Day: ein Zukunftstag für Mädchen
- 47 Friedrich-Ebert-Realschule:
Schüler bauten Nistkästen für Vögel

und sonst

- 48 Veranstaltungskalender
- 52 Spiel- und Sport-Wochenende Sterkrade
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 Rätseln & gewinnen
Das kommt im Juni
Impressum





NACHBARSCHAFT LEBEN

Zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen in Oberhausen, die sich besonders engagieren, können ab dem 1. April einen Antrag auf Förderung im Rahmen des von der Landesregierung initiierten Programms „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellen. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt dafür insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung, Oberhausen erhält aus diesem Programm 29.000 Euro Fördermittel.

Mit einem Festbetrag von je 1.000 Euro können neue Projekte 2022 unter dem Förderungsschwerpunkt „Gemeinschaft gestalten – engagierte Nachbarschaft leben“ unterstützt werden. Antragsberechtigt sind neben Vereinen und Stiftungen auch Initiativen wie beispielsweise Nachbarschaftsinitiativen, die etwas für die Gemeinschaft im Stadtteil tun möchten. Denkbar sind zum Beispiel Besuchsdienste, Nachbarschaftsfeste oder auch die Initiative zu Müllsammelaktionen im Stadtteil. Die geplanten Projekte sollten mit Hilfe von ehrenamtlichem Engagement durchgeführt werden. Förderfähig sind z. B. Kosten für Verbrauchsgüter (Getränke usw.) oder auch Ausgaben für die Bewerbung der geplanten Aktion.

Der Antrag kann ab dem 1. April über das Portal www.engagementfoerderung.nrw gestellt werden. Wer Fragen zum Programm oder zur Antragsstellung hat, kann sich gerne an das Ehrenamtsbüro Oberhausen, Bereich Chancengleichheit, Inga Dander, Schwartzstr. 73, E-Mail: ehrenamt@oberhausen.de, wenden.

www.oberhausen.de/ehrenamt

Samstag, 9. April, von 9 bis 13 Uhr

19. FAHRRAD-BÖRSE DER GMVA

Nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause findet am Samstag, 9. April, von 9 bis 13 Uhr auf dem Gelände der GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage (Zugang Liricher Str. 121) wieder die beliebte Fahrradbörse statt. Besucher haben kostenlos die Gelegenheit, Fahrräder, Elektro-Fahrräder, Kindersitze, Anhänger, Roller und Fahrradzubehör zu verkaufen oder zu kaufen. Entsprechende Schilder und Befestigungsmaterialien werden von den Mitarbeitern der GMVA vorbereitet. Mit dabei ist am 9. April auch wieder die Oberhausener Polizei, die gekaufte Räder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft.

Darüber hinaus können Fahrräder durch die Radstation ZAQ „codiert“ werden. Dabei wird eine Gravur auf dem Radrahmen angebracht, die auf viele Langfinger eine abschreckende Wirkung hat.

Unterhaltung und Informationen bieten die Liricher Karnevalsgesellschaft (LKG) sowie diverse Vereine, für das leibliche Wohl ist vor Ort auch gesorgt. Zusätzlich ist geplant, den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, während der Fahrradbörse an einer Besichtigung der Müllverbrennungsanlage teilzunehmen. Sie wird von fachkundigen GMVA-Mitarbeitern geführt und dauert etwa eine Stunde. Dies ist aber von den dann aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen abhängig. Die GMVA bittet daher um Verständnis, wenn die Führungen kurzfristig zum Schutze der Bürgerinnen und Bürger abgesagt werden müssen.

Wichtig: Die GMVA weist darauf hin, dass für die Veranstaltung „Fahrradbörse“ die 2G-Regel gilt und auf dem gesamten Gelände eine FFP2-Maskenpflicht besteht.



Samstag und Sonntag, 2. und 3. April

OSTERMARKT IN DER CITY

Bereits am ersten Aprilwochenende gibt es auf dem Altmarkt in der Oberhausener City einen großen Ostermarkt der Werbegemeinschaft und des Citymanagements. Der Markt startet am Samstag, 2. April, mit rund 50 Händlern aus der Kunst- und Kreativszene. Besucher können hier mit Liebe geschaffene Geschenke nicht nur für Ostern erwerben. Die Kinder werden von einem Märchenerzähler unterhalten. Am Sonntag, 3. April, ist eine interaktive Wissenschafts-Show mit verblüffenden Experimenten vor Ort. Jeweils um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr werden die aus dem Fernsehen bekannten Physikanten große und kleine Besucher begeistern.

An beiden Veranstaltungstagen lädt auch ein kulinarisches Dorf zum Ostermarkt. Zusätzlich sorgt die Werbegemeinschaft ab Sonntagmittag mit ihrem verkaufsoffenen Sonntag für viele Sonderangebote. Geöffnet ist der Ostermarkt am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Bereits ab Mittwoch, 30. März, sind auf der Marktstraße traditionell die Oberhausener Schausteller mit ihren Karussells präsent.



Wir wachsen – Du auch?

Mit unserem dreigeschossigen Erweiterungsbau schaffen wir Platz für medizinischen Fortschritt und mehr Komfort für unsere Patienten und Mitarbeitenden. Werde auch Du Teil des wachsenden Teams!

Freu Dich auf:

- Moderne, helle Stationen
- Arbeiten auf Augenhöhe und echter Zusammenhalt im Team
- Stationssekretärinnen und Servicekräfte zur Unterstützung der Pflege
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Und vieles mehr!

Jetzt bewerben!

Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen
 Pflegedirektor Christoph Wilde
 Josefstraße 3, 46045 Oberhausen
 T (0208) 8508-2502
Christoph.Wilde@helios-gesundheit.de

Die *Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein (GMVA) in Lirich* wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. 1972 ist sie auf dem Gelände der früheren Zeche Concordia in Betrieb gegangen. Das Unternehmen hat die Sicherheit der Abläufe fest im Blick und stellt sich für die Zukunft gut auf.

50 JAHRE GMVA IN LIRICH

Was sich in genau 134 Metern Höhe über Lirich abspielt, ist einfach nur erstaunlich: Seit etlichen Jahren beziehen Wanderfalken in einem der mächtigen Schornsteine der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein (GMVA) Quartier und ziehen dort ihren Nachwuchs auf. Was zu Beginn als nette Begebenheit betrachtet wurde, hat sich inzwischen zu einem echten Artenschutzprojekt entwickelt. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund (NABU) kümmert man sich um die Aufzucht des Teilzeitmieters, ein Falkner steht den GMVA-Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite.

50 Jahre besteht die GMVA in diesem Jahr. 1972 ist sie auf dem Gelände der 1968 geschlossenen Zeche Concordia an den Start gegangen. Die Stadt Oberhausen hatte sich entschlossen, das einstige Kraftwerk der Zeche zu einer Müllverbrennungsanlage umzubauen. Bis zum Jahr 2001 wurde sie in rein kommunaler Regie betrieben, danach als öffentlich-private Partnerschaft. Beteiligt sind heute an der GMVA neben der Stadt Oberhausen auch die Wirtschaftsunternehmen Remondis. Verbrannt werden in Lirich nicht nur der Müll aus den beiden Städten, sondern auch Abfälle aus dem Kreis Steinfurt sowie aus Gemeinden am Niederrhein. Knapp 200 Mitarbeiter finden in der hochtechnisierten Anlage eine Arbeit, auch in Sachen Ausbildung ist die GMVA aktiv.

Die GMVA hat vier separate Verbrennungslinien, die jeweils aus den Komponenten Materialaufgabe, Rost mit Feuerungssystem, Dampferzeuger und Abgasreinigungssystem bestehen. Jede Linie ist in der Lage, zwischen 20 und 25 Tonnen Abfall pro Stunde zu verbrennen. Die gesamte Kapazität liegt bei 2100 Tonnen am Tag, was aufs Jahr umgerechnet über 700.000 Tonnen ausmacht. „Ausgelastet ist die Anlage eigentlich immer“, sagt Geschäftsführerin Dr. Angela Sabac-el-Cher, „sie läuft ununterbrochen, also 24 Stunden täglich, und das an 365 Tagen im Jahr.“

KONTROLLE TAG UND NACHT

Durch die Verbrennung werden jährlich etwa 430.000 Megawatt-Stunden Strom produziert, daneben noch einmal 150.000 Megawattstunden Wärmeenergie, die der Fernwärme-Nutzung zugeführt wird. Mit dem erzeugten Strom kann die GMVA nicht nur sich selbst völlig autark versorgen, sondern auch alle Haushalte der Stadt Oberhausen. Das Ganze passiert dann über den örtlichen Energieversorger, die evo.

Damit bei der Verbrennung nichts schief läuft, werden die Anlagen Tag und Nacht überwacht. Sämtlich Prozessdaten werden erfasst, beobachtet, ausgewertet und später archiviert. Dies geschieht in einem zentralen Leitstand, wo alle Messwerte aus Kesselbetrieb und Rauchgasreinigung zusammenlaufen und analysiert werden. Falls nötig, kann vom Leitstand aus sofort in die Steuerung der Anlage eingegriffen werden. Aber nicht nur die GMVA selbst hat ihre Aktivitäten stets im Blick, sondern auch die zuständige Überwachungsbehörde, die Bezirksregierung Düsseldorf. Alle Emissionswerte werden online dorthin übertragen.

Damit der Müll fachgerecht verbrannt werden kann, muss er natürlich zunächst einmal angeliefert werden. Bevor die großen Transporter zum Abkippen ihrer Last kommen, werden sie gewogen. Nach dem Abladen wiederholt sich dieser Vorgang, die Differenz entspricht dann der Menge des angelieferten Mülls. Und so errechnet sich auch der Preis für den Kunden. Der Abfallbunker kann rund 26.000 Kubikmeter Müll speichern, er wird über zehn automatisierte Abkipfstellen befüllt. Im Bunker selbst befinden sich zwei riesige Scheren und drei Kräne, mit denen der Müll derart umgeschichtet werden kann, dass ein möglichst homogenes brennbares Gemisch entsteht. Über Trichter gelangt das Material dann in die vier Brennkessel. In diesem heißen Herzen der Anlage herrschen Temperaturen von bis zu 1.200 Grad Celsius. Später werden die entstehenden Gase in mehreren Schritten entgiftet. Geschäftsführerin Dr. Angela Sabac-el-Cher: „Das machen wir gut und sorgfältig. Sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte werden unterschritten.“

Mit anderen Worten: Der Schadstoffausstoß soll auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Abfallverbrennung zahlt sich also aus, auch für die Umwelt, wie die Geschäftsführerin betont. Denn einerseits spart die aus thermischer Verwertung gewonnene Energie Rohstoffe wie Kohle, Erdöl oder Erdgas, andererseits kann die bei der Verbrennung entstehende Schlacke als Baustoff eingesetzt werden, zum Beispiel im Straßenbau. Und auch zur nachhaltigen Verbesserung des Klimas durch CO₂-Reduzierung trägt die Verbrennung bei. Dr. Sabac-el-Cher: „Während fossile Brennstoffe zu 100 Prozent klimarelevant sind, enthält Abfall bis zu 70 Prozent nachwachsende Rohstoffe, zum Beispiel Holz oder organische Abfälle aus Haushalten.“ Soll bedeuten: Die Rohstoffe haben in ihrer Entstehungsphase CO₂ gespeichert, sie belasten das Klima beim Verbrennen nicht zusätzlich.

Wer sich diese hochkomplexe Anlage ansehen will und sich die einzelnen Abläufe ausführlich erläutern lassen möchte, kann an Führungen teilnehmen, die nach Terminabsprache angeboten werden. Eine spannende Angelegenheit. Corona funkt leider derzeit auch hier unangenehm dazwischen. Ähnlich war es bei anderen gesellschaftlichen Aktivitäten der GMVA. Wie beispielsweise bei der beliebten Fahrradboerse, die in den vergangenen zwei Jahren nicht wie geplant angeboten werden konnte, in diesem Jahr aber am Samstag, 9. April, wieder stattfindet (siehe Ankündigung auf Seite 6).

Drei Fragen an ...

DR. ANGELA SABAC-EL-CHER

Geschäftsführerin der Gemeinschafts-Müllverbrennungs-Anlage Niederrhein (GMVA)

Frau Sabac-el-Cher, der Umbau der Energiestruktur wird in der Zukunft ein wichtiges Thema. Was kommt da auf die GMVA zu?

Einiges, wir wollen und müssen die Zukunft mitgestalten. Neben unserem Kerngeschäft der thermischen Verwertung von Abfällen und der damit verbundenen Erzeugung von Strom und Fernwärme müssen wir uns Gedanken über eine erfolgreiche Energiewende und den Klimaschutz machen. Restabfälle wird es auch in Zukunft noch geben, auch wenn viel mehr recycelt werden wird. Diese Zukunft wird anspruchsvoll, denn spätestens 2045 müssen wir klimaneutral sein. Zur Reduzierung unserer Emissionen gibt es verschiedene Modelle, die noch geprüft werden müssen.

Ein Baustein für die signifikante Verringerung der Treibhausemissionen ist Wasserstoff. Rund die Hälfte des bei der GMVA produzierten Stroms kommt aus dem sogenannten biogenen Anteil der Abfälle, der auf nachwachsenden Rohstoffen basiert und den Erneuerbaren Energien gleichgestellt ist. Betreibt man mit diesem „Grünstrom“ einen Elektrolyseur, wird klimaneutraler Wasserstoff erzeugt. Auch hier prüfen wir mit Experten, wie das umsetzbar ist.

Die GMVA engagiert sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen?

Ja, besonders stark im Kinder- und Jugendbereich. Jedes Jahr unterstützen wir in den Sommerferien Projekte wie den „Action Guide“ der Stadt. Zusätzlich stehen wir als Partner für den Girls' Day und die Girls' Academy zur Seite. Und wir haben eine enge Partnerschaft mit der Liricher Karnevalsgesellschaft. Wir sind stolz, dass deren Tanzgarde jede Woche in unseren Räumlichkeiten probt, und freuen uns, wenn nach der Pandemie auch der Karneval wieder stattfinden kann. Mit unserem sportlichen Nachbarn, dem Fußballverein Arminia Lirich, verbindet uns eine langjährige Partnerschaft.

Wird das „50-jährige“ gefeiert? Auf welche Aktionen dürfen sich die Oberhausener freuen?

Wir sind stolz, dass unsere „Mülle“ nun schon ein halbes Jahrhundert besteht. Dies möchten wir selbstverständlich gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern. Aufgrund der anhaltenden Coronasituation haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die große Feier auf den 6. August 2023 zu verlegen. Mit einem schönen Tag der offenen Tür feiern wir also dann 50 plus 1. Wir hoffen, dass sich die Umstände bis dahin wesentlich verbessert haben und wir viel mehr Möglichkeiten für ein großartiges Fest haben.



Wenn Küche,
dann Horstmann!



Küchen auf
3 Etagen

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade
Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM

MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

Die Abschlussklasse mit Dozent Michael Weier (unten). Mit im Bild: Adel Amari (hinten Mitte) und Anna Zoch (mittlere Reihe, 2. v.l.) vom Team der OWT



BOTSCHAFTER FÜR DIE REGION

VHS Oberhausen: Ausbildung zum Gästeführer mit IHK-Zertifikat

Wenn man mit Adel Amari über das Ruhrgebiet und speziell über Oberhausen spricht, merkt man sehr schnell, mit welcher Begeisterung er bei der Sache ist, Details und Anekdoten zum Besten geben kann und dabei gleichermaßen überzeugt wie überzeugend die Vorzüge der Region herausstellt. Das kommt nicht ganz von ungefähr, denn Amari arbeitet bei der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) und verantwortet dort aktuell die betrieblichen Abläufe in der Tourist Information am Centro. Doch der in fünf Sprachen fließend parlende OWT-Mitarbeiter mit tunesischen Wurzeln hat auch zuvor schon viel erlebt und in seinem nordafrikanischen Geburtsland beispielsweise bereits als Fremdenführer gearbeitet. Inzwischen ist ihm das Ruhrgebiet zur neuen, zweiten Heimat geworden. „Da lag es nahe, mich auch entsprechend fortzubilden“, so Amari. „Ich habe mich für eine zusätzliche Ausbildung zum Gästeführer entschieden, die ich hier in Oberhausen berufsbegleitend absolvieren konnte.“

Inzwischen hat der engagierte OWT-Mitarbeiter das entsprechende IHK-Zertifikat in der Tasche – genau wie seine Mitstreiter, die über einen Zeitraum von zehn Monaten an der VHS Oberhausen 160 Wochenendstunden lang gebüffelt und dann die Abschlussprüfung mit Bravour bestanden haben. Seminarleiter war der in Oberhausen bestens bekannte Diplom-Geograph Michael Weier, der bereits 1994

mit einer Agentur den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hatte – zu einer Zeit also, in der der Tourismus im Ruhrgebiet noch in den Kinderschuhen steckte. Bekannt ist der hervorragend in der Branche vernetzte Weier unter anderem als Hüttendirektor Gottlob Julius Jacobi, eine Figur nach historischem Vorbild, mit der er sehr erfolgreich einen Großteil der Programmführungen in der St. Antony-Hütte gestaltet.

Wer sich ebenfalls für eine Ausbildung zum Gästeführer interessiert, dem bietet sich bald wieder die Gelegenheit dazu. Der nächste Lehrgang beginnt am 24. September 2022 und dauert bis Juli 2023. Weier hat für alle Kandidaten auch schon die richtigen Tipps parat: „Absolute Voraussetzung ist natürlich das Interesse an der eigenen Region. Zudem sollten die Teilnehmer eine solide Allgemeinbildung und vielleicht schon einige spezielle Kenntnisse in Geschichte, Geografie oder Architektur mitbringen. Fremdsprachenkenntnisse sind ebenfalls hilfreich.“

Alle Details zu dem neuen Kursangebot werden im Rahmen einer kostenlosen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 2. Juni 2022, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der VHS im Bert-Brecht-Haus, Raum 330a, vorgestellt. Vorabinfos dazu gibt es direkt bei Michael Weier (Tel. 62 94 903, E-Mail: info@michael-weier.de). Anmeldungen sind in der VHS möglich unter Tel. 825-2385, Langemarkstr. 19-21, 46042 Oberhausen, www.vhs.oberhausen.de.

Tourist Information Oberhausen

NEUER ONLINE-SHOP



OWT setzt auf zusätzliche digitale Angebote: Unter <https://shop.oberhausen.de> kann man ab sofort Oberhausen-Artikel, Tickets und Souvenirs online bestellen

Die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) erweitert das Angebotsspektrum der örtlichen Tourist Information um einen eigenen Online-Shop. Neben vielen Souvenirs und Oberhausen-Artikeln finden sich in dem „Shop in Sachen Ruhrgebiet“ zahlreiche Geschenkideen und Bücher aus der Region. Tickets für ausgewählte Veranstaltungen sind ebenfalls bestellbar. Aktuell sind hier bereits Eintrittskarten für die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer Oberhausen zu bekommen.

Ideal zum Stöbern daheim: Gezahlt wird bequem per Kreditkarte und Paypal, zukünftig kommen noch die Zahlungsarten Giropay und Sofortüberweisung hinzu. Nach dem Bestellvorgang werden die Artikel dann sorgfältig verpackt und über den Dienstleister DHL an die jeweiligen Empfänger verschickt. Wer dennoch lieber persönlich beraten werden möchte, für den ist das gesamte Sortiment auch weiterhin wie gewohnt an den beiden Standorten der Tourist Information am Hauptbahnhof und im Westfield Centro vor Ort erhältlich.

Die Oberhausener Touristiker reagieren mit der neuen Plattform auf die zunehmende Digitalisierung und das veränderte Bestell- und Buchungsverhalten im Städtetourismus, gerade auch vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Pandemiegeschehens. Die beiden von der OWT betriebenen touristischen Informationsstellen mussten während der Lockdown-Phasen ebenfalls zum Teil für das Publikum geschlossen bleiben: „Gerade mit diesen Erfahrungswerten ist es uns wichtig, dass bei uns auch eine große Auswahl an Souvenir- und Fan-Artikeln online bestellt werden kann“, so Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus und Marketing, der von den neuen Möglichkeiten des Online-Shops überzeugt ist. „Wir sind dadurch für Kunden 24 Stunden am Tag erreichbar und machen uns so ein Stück weit unabhängiger von möglichen Einschränkungen im stationären Handel.“

Entwickelt wurde das für mobile Endgeräte optimierte Shop-Konzept gemeinsam mit dem Partnerunternehmen LMS Sport GmbH. Die Agentur aus Duisburg hat bereits sehr erfolgreich E-Commerce-Lösungen für die Fußballvereine Union Berlin, Rapid Wien, Hansa Rostock und den SC Rot-Weiß Oberhausen umgesetzt. Die OWT arbeitet in ihren Tourist-Informationen bereits seit Jahren mit der LMS-Sport GmbH zusammen, insbesondere im Bereich Ticket-Vorverkauf für RWO, das Ebertbad oder das Niebuhr-Theater.

shop.oberhausen.de



Sorgfältig verstaut – schon bald ist das Päckchen beim Kunden

Warten auf den Versand: Oberhausen-Artikel aus dem neuen Online-Shop



Saisonbeginn 2022

STADTRUNDFAHRTEN DURCH OBERHAUSEN

Die Lockerungen rund um Corona machen es möglich: Im April startet die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) wieder mit einem abwechslungsreichen Ausflugsprogramm durch die Stadt.

MIT DEM E-SCOOTER UNTERWEGS

Den Auftakt machen ab dem 9. April geführte E-Scooter-Touren: Bis zum 29. Oktober findet regelmäßig jeden Samstag von 16 Uhr bis 18 Uhr eine „Neue-Mitte-Tour“ ab Centro über Burg Vondern, OLGA-Park, Eisenheim, Kaisergarten und Gasometer zurück Richtung Centro statt. Zusätzlich gibt es in den NRW-Schulferien jeden Sonntag zwischen 11 und 14 Uhr noch eine erweiterte Ausfahrt mit einem Abstecher zur St. Antony-Hütte. Für Kleingruppen sind nach Absprache auch individuelle Scooter-Führungen zu weiteren Zeiten und Zielen möglich. Die Ticketpreise betragen für die regulären Samstagstermine 28 Euro pro Person, für Jugendliche von 14 bis 17 Jahre und Studenten ermäßigt 24 Euro. Die längere Ferien-Tour am Sonntag kostet pro Person 34 Euro (ermäßigt 28 Euro). Vor dem Beginn der Rundfahrten erfolgt eine kurze Einweisung in den sicheren Gebrauch der Fahrzeuge, Helme werden gestellt. Die erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen sind selbstverständlich alle gewährleistet. Treffpunkt für die beiden „Elektro-Rundfahrten“ ist jeweils eine Viertelstunde vor Abfahrt an der OWT-Rollergarage in Parkhaus 7 am Westfield Centro (Sheffieldstraße, am Eingang des Treppenhauses Deck G 0).

Tipp: Wer mag, kann einen E-Scooter bei der Tourist Information Oberhausen nach vorheriger Anmeldung auch für

22 Euro pro Tag mieten. Infos gibt es bei der OWT unter **Tel. 86 90 84 04**.

BACK TO THE EIGHTIES: STADTRUNDFAHRT MIT SONDERWAGEN

Ganz neu im Programm sind in dieser Saison Stadtrundfahrten mit einem originalen Linienbus der STOAG aus den 80er-Jahren. Vom 7. Mai. bis zum 29. Oktober fährt der historische Sightseeing-Bus jeden Samstag ab 14 Uhr für einen Zeitraum von circa 100 Minuten durch die Stadt und macht Station an vielen Oberhausener Sehenswürdigkeiten. Die Tour führt vom Westfield Centro bis hin zur St. Antony-Hütte, Schloss Oberhausen und über den Hauptbahnhof wieder zurück zum Centro, inklusive kurzer Fotostopps. Die Start- und Endhaltestelle befindet sich wie gewohnt direkt in der Neuen Mitte an der Coca-Cola-Oase am Luise-Albertz-Platz am Centro (vor dem Parkhaus 3 am Wendehammer). Während der Fahrt werden die Teilnehmer von einem professionellen Reiseführer begleitet, der viele spannende Geschichten rund um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erzählen hat. Das Stadtrundfahrten-Ticket kostet 15 Euro für Erwachsene (für Kinder von 4 bis 14 Jahren 7 Euro), eine vorherige Sitzplatzreservierung für den Wunschtermin ist unbedingt zu empfehlen. Sondertouren für Gruppen und Vereine sind bei der Tourist Information auf Anfrage selbstverständlich ebenfalls möglich.

Tickets für alle OWT-Touren gibt es in den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro. Infos: **Tel. 82 45 70, tourist-info@oberhausen.de** und unter **www.oberhausen-tourismus.de**.



Garant für viele Besucher – der Gasometer Oberhausen

Tourismusbilanz Oberhausen 2021

TRENDWENDE TROTZ CORONA?

Übernachtungszahlen in Oberhausen steigen wieder

Lockdown, vorübergehende Betriebsstörungen, die Absage von Veranstaltungen, Kurzarbeit und eine allgemeine Ungewissheit vor dem, was kommen könnte: Den Freizeit- und Tourismussektor hat es 2020 wirtschaftlich schwer getroffen. Nun scheint sich eine leichte Entspannung der Gesamtsituation abzuzeichnen, auch in Oberhausen. Das statistische Landesamt IT.NRW hat im Stadtgebiet für das Jahr 2021 in Beherbergungsbetrieben ab zehn Betten insgesamt 332.846 Übernachtungen registriert, 20,4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der Gäste, die sogenannten Ankünfte, hat um 7,6 Prozent auf jetzt 117.734 zugenommen, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Touristen betrug damit 2,8 Tage. Laut Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) bewegt sich die Stadt mit diesen Werten erheblich oberhalb des NRW-Landesschnitts (Übernachtungen plus 3,9 Prozent, Ankünfte 1,1 Prozent).

Besonders erfreulich ist für die OWT zudem der Zuwachs bei den Gästen aus dem Ausland von jeweils deutlich über 30 Prozent – sowohl bei den Ankünften, als auch bei den Übernachtungen. „Wir sehen da eine leichte Trendwende“, ist sich OWT-Leiter für Tourismus und Marketing, Rainer Suhr, sicher. „An das Pandemiegeschehen effektiv angepasste Lockerungen sind wichtig für die Branche, das hat man hier in Oberhausen sehr deutlich in der Vorweihnachtszeit gemerkt. Aktuell bewegen wir uns mit den Übernachtungszahlen jedoch in etwa auf dem Niveau des Kulturhauptstadtjahres 2010, bei einem allerdings wesentlich höheren Bettenbestand. Zu den bisherigen Rekordwerten aus 2019 dagegen fehlen uns knapp 40 Prozent. Es bleibt also noch einiges an Luft nach oben.“



Ganz im neuen Kampagnendesign der OWT: Reisemagazin und Gastgeberverzeichnis für 2022

NEUE BROSCHÜRE WIRBT UM NOCH MEHR GÄSTE

Für die laufende Saison sieht sich die OWT jedoch gut gerüstet. Erst vor Kurzem ist das neue Reisemagazin „Oberhausen 2022“ erschienen – mit einem Überblick über die touristischen Highlights des Jahres: Gasometer, Topgolf, Sealife oder Centro sowie Touren, Tipps, Termine – auf 98 Seiten präsentiert die Broschüre unter dem Motto „Oberhausen – mehr erleben!“ die schönsten Seiten der Stadt. Das Reisemagazin ist in den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Centro natürlich auch für Oberhausener Bürger und Unternehmen erhältlich – kostenlos! Infos: Tourist Information Oberhausen, **Tel. 82 45 70, tourist-info@oberhausen.de** oder direkt per Download unter **www.oberhausen-tourismus.de** (Rubrik: Infos/Prospekte)



NETZWERK: PERSONAL

Der wirtschaftliche Strukturwandel und die demografische Entwicklung bringen einen erhöhten Bedarf an Fachkräften mit sich. Schon heute suchen Unternehmen in einigen Branchen händierend gut ausgebildete Fachkräfte. Das Personalmanagement ist deshalb zur zentralen Unternehmensfunktion gewachsen. Wie können sich die kleinen und mittelständischen Unternehmen in Oberhausen und in der Region aufstellen, um passende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, zu gewinnen und zu halten?

Um dieser Frage nachzugehen, möchte die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH ein Netzwerk zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Personalverantwortlichen in Oberhausener Unternehmen aufbauen. Geplant sind Treffen mit spannenden Impulsvorträgen zu aktuellen Themen aus der Welt der Personalwirtschaft. Kompetente Referierende sollen gewonnen werden, die durch ihren Input zu Diskussion und Austausch anregen. Die Netzwerkteilnehmer lernen so Personalverantwortliche anderer Unternehmen kennen, tauschen sich über Best-Practice-Beispiele aus, bündeln ihr Wissen und ihre Erfahrungen, kooperieren und planen gemeinsame Aktionen.

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen und ein solches Netzwerk in Oberhausen mit aufzubauen, kann sich gerne melden.

KONTAKT:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Martin Hinzmann
Tel. 85036-28
martin.hinzmann@owtgmbh.de

Richtfest für „Gehring Group Giraffenland“

120 NEUE KITA-PLÄTZE AB AUGUST



Der Rohbau für das neue „Gehring Group Giraffenland“ am Max-Planck-Ring nimmt weiter Form an. 8,5 Mio Euro investiert das Unternehmerehepaar Sonja und Nils Gehring in den vierstöckigen Neubau, in den neben dem Giraffenland auch die Gehring Group selbst einziehen wird, um damit Platz für weitere 50 Arbeitsplätze schaffen zu können.

Ab August werden die Kinder der neuen KiTa auf 1.547 qm Innenfläche und rund 1.300 qm Außenspiel-

fläche ihr „zweites Zuhause“ erkunden. Vorgesehen sind insgesamt 120 Kindergartenplätze für Altersgruppen von einem halben Jahr bis zu sechs Jahren. Darüber hinaus soll es eine Schulkinderbetreuung für Sechs- bis Vierzehnjährige geben, um auch berufstätigen Eltern ohne Ganztagesplatz eine Ferien- und Hausaufgabenbetreuung für ihre Kinder zu ermöglichen. Die gute Nachricht: Noch sind nicht alle KiTa-Plätze vergeben. Interessierte Firmen können sich direkt bei Nils Gehring (n.gehring@giraffen.land, Tel. 82034-13) melden.

WIE AGIL IST IHR UNTERNEHMEN?

Immer mehr Unternehmen strukturieren ihre Prozesse um – agile Methoden sind dabei ein Ansatz, die Unternehmensziele effizienter zu erreichen und die Teams fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.

Julia Steiner, Geschäftsführerin der Evers GmbH, und Nicolas Korte, Unternehmensberater und Coach, geben am 19. Mai zum Thema „Agilität in Unter-

nehmen – Hype oder hilfreich?“ einen Einblick in ihre Praxiserfahrungen (Veranstaltungsort: Konferenzraum der Agentur für Arbeit Oberhausen, Mülheimer Str. 36, Oberhausen). Die Teilnahme ist kostenfrei. Verbindliche Anmeldung bitte an marion.steinhoff@arbeitsagentur.de

www.owtgmbh.de/veranstaltung/agilitaet-in-unternehmen



Grundsteinlegung im Erlengrund: (v.l.): Christian Kahmen, Geschäftsführer Bühler + Wehling, Michael Rüscher, Geschäftsführer der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Oberbürgermeister Daniel Schranz und SIM-Geschäftsführer Rolf Eichelberg

SIM: 6 Mio. Euro für neue Firmengebäude

INVESTITION IN DEN STANDORT

Das Oberhausener Unternehmen Scientific Instruments Manufacturer GmbH (SIM) mit Firmensitz im Gewerbegebiet Erlengrund ist so etwas wie der Tuner der Chromatographie-Branche und gilt als weltweiter Spezialist im High-End-Bereich der Gas- und Flüssigkeitschromatographie, der Massenspektrometrie und der Prozessanalytik. Die Kunden kommen aus der klassischen chemischen Industrie, der Automobilbranche, der Lebensmittelherstellung, aber auch chemische Untersuchungsämter und Universitäten nutzen die Produkte und Expertise des Unternehmens.

Um expandieren zu können und sich für die Zukunft neu aufzustellen, braucht das Unternehmen deutlich mehr Platz. Gleich neben dem aktuellen Firmensitz hatte sich Geschäftsführer Rolf Eichelberg schon vor Jahren Erweiterungsflächen gesichert, denn der Standort Oberhausen war für ihn gesetzt. Hier entstehen jetzt für fast sechs Millionen Euro zwei neue moderne Büro- und Produktionseinheiten mit fast 3.000 Quadratmeter zusätzlicher Fläche für Innovation, Forschung und Entwicklung und für weitere 20 qualifizierte Arbeitsplätze.

Geplant ist außerdem der Bau einer Kindertagespflege und eines Kompetenzzentrums zur Aus- und Weiterbildung, auch um an die Mitarbeiter von morgen zu denken und die Familienfreundlichkeit des Unternehmens zu steigern. Ein Coworking-Space soll Start-ups oder anderen Unternehmen eine fortschrittliche Möglichkeit zum Arbeiten im „Büro“ geben oder eine Alternative zum Home-Office sein.

www.sim-gmbh.de



DIGITALE ZUKUNFT

Ober Lagerhaltung, Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft oder Kostenrechnung – die Möglichkeiten für Kostenersparnis und Effizienzsteigerungen durch digitale Lösungen, gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen, sind hoch.

In Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital-Zentrum Ruhr-OWL bietet die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH am **Dienstag, 26. April 2022**, einen Sprechtag „Digitale Transformation“ an.

In der Zeit von 9 bis 17 Uhr haben Unternehmen online die Möglichkeit, sich mit den Expertinnen und Experten des Mittelstand-Digital-Zentrums persönlich auszutauschen. In einem 45-minütigen Einzelgespräch sollen das Optimierungspotenzial in den Unternehmen und die verschiedenen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Unternehmen können sich zu allen Fragen rund ums Thema Digitalisierung beraten lassen sowie Umsetzungsschritte für Produkte und Dienstleistungen erörtern, die das Business durch Digitalisierung besser und erfolgreicher machen können.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich gezielt an kleine und mittelständische Unternehmen.

INFORMATIONEN, TERMINABSTIMMUNG UND ANMELDEMÖGLICHKEIT:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Martin Hinzmann, Tel. 85036-28
martin.hinzmann@owtgmbh.de
www.owtgmbh.de



UPDATE FÜR MASTERPLAN NEUE MITTE

Neuer Stadtteil soll weiter entwickelt werden

Oberhausens Neue Mitte entwickelt sich seit rund drei Jahrzehnten: Dieser auf Industriebrachen neu aufgebaute Stadtteil mit dem Westfield Centro, der Rudolf-Weber-Arena, dem Gasometer, Hotels, Freizeitangeboten und Gewerbegebieten soll auch in 15 bzw. 20 Jahren weiter eine Erfolgsgeschichte sein. Um die Entwicklung des Quartiers noch besser steuern zu können und sie an veränderte Bedürfnisse der Oberhausenerinnen und Oberhausener anzupassen, hat die Stadt Oberhausen mit den Experten des weltweit renommierten Frankfurter Stadtplanungsbüros Albert Speer + Partner (AS+P) den Masterplan Neue Mitte 4.0 erarbeitet.

„Der Strukturwandel in unserer Stadt ist eine Aufgabe für Generationen: Deshalb war es wichtig, beim Thema Neue Mitte unseren Standort zu bestimmen und unsere Ziele für die Zukunft auszurichten“, begründet Oberbürgermeister Daniel Schranz die Erstellung des Konzepts.

Seit einigen Wochen lockt Topgolf Gäste zu seinem ersten Standort in Kontinentaleuropa, der Westfield-Centro-Betreiber hat das Haus in der Neuen Mitte kürzlich zur Flagship-Mall gekürt, der Gasometer hat mit seiner neuen Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ in wenigen Monaten bereits mehr als 250.000 Besucherinnen und Besucher angezogen.

Oberbürgermeister Schranz ist wichtig, die Erfolgsgeschichte eines der größten Urban Entertainment Center Europas fortzuschreiben: „Die Neue Mitte als Standort für Handel, Freizeit und Events gedeiht an vielen Stellen“, unterstreicht der Verwaltungschef, „an anderen wollen wir sie noch attraktiver machen und zukunftsfähig aufstellen, zum Beispiel bei modernem Wohnen, mit mehr Grün und optimierter Mobilität.“

So laufen bereits Vorplanungen für eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 105, doch auch Fußgängerinnen und Fußgänger und Menschen, die mit dem Rad unterwegs sind, sollen sich in Zukunft einfacher, sicher und angenehm durch die Neue Mitte bewegen können. Zudem haben die Planer über die beste Trasse für eine mögliche Seilbahn nachgedacht, die Menschen zum Arbeiten, Leben und für die Freizeit in die Neue Mitte bringen könnte.

Apropos Erneuerung: Um das Fraunhofer-Institut UMSICHT herum ist ein Innovationsquartier geplant, in dem gezielt Unternehmen aus den Bereichen Forschung, Technologie und Entwicklung angesiedelt werden sollen. Und um für die beiden für Wohnen ausgewiesenen Quartiere im Osten der Neuen Mitte die besten Entwürfe zu bekommen, sollen städtebaulich-landschaftsplanerische Wettbewerbe ausgeschrieben werden.



ENERGIE SPAREN UND WOHLFÜHLEN

Die Stadtparkasse Oberhausen berät Sie gern!

Stellen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung auf die Zukunft ein: Neue Fenster, eine bessere Dämmung und eine energiesparende Heizanlage helfen dabei. Auch wenn Sie zunächst investieren müssen – langfristig gesehen sparen Sie bares Geld, denn Energie ist teuer geworden!

ENERGIESPARENDES ZUHAUSE

Die Energiepreise steigen ständig. Wer sparen will, muss zunächst investieren: Das lohnt sich nicht nur finanziell, sondern verbessert auch die Lebensqualität. Wenn Sie schon länger Immobilienbesitzer sind, kennen Sie das möglicherweise: Fenster schließen nicht richtig, Küche und Bad entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard, die Heizungsanlage verbraucht zu viel Energie. Renovieren und Modernisieren der eigenen vier Wände bietet den stetig steigenden Energiepreisen Paroli. Und nicht nur das: Wer die Immobilie in Schuss hält, schafft sich mehr Annehmlichkeiten, manchmal sogar Luxus.

REAGIEREN SIE JETZT UND SPAREN SIE KOSTEN!

Wenn Sie rechtzeitig Schritt für Schritt in Ihre Immobilie investieren, sparen Sie auf lange Sicht bares Geld – etwa mit einer guten Wärmedämmung des Daches, der Fenster und der Außenwände. So bleibt die Wärme im Haus, und Sie verbrauchen nur einen Bruchteil an Energie im Vergleich zu vorher. Eine moderne Heizanlage arbeitet außerdem mit einem deutlich höheren Wirkungsgrad – auch das hilft, die Kosten erheblich zu reduzieren.

ENERGIEAUSWEIS: FÜR GEBÄUDE PFLICHT

Wie viel Energie benötigt Ihre Immobilie tatsächlich? Und wie viel davon verpufft wirkungslos? Der Energieausweis verschafft Ihnen Klarheit. Nach der Energieeinsparverordnung ist er bei Verkauf und Vermietung einer älteren Immobilie Pflicht. Die Angaben im Ausweis bilden oftmals auch die Grundlage für finanzielle Fördermittel.

NUTZEN SIE FINANZIELLE FÖRDERMITTEL GEZIELT

Bund und Länder greifen Ihnen bei Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen mit zahlreichen bundesweiten Förderprogrammen und ländereigenen Initiativen unter die Arme.

DIE VORTEILE EINER MODERNISIERUNG AUF EINEN BLICK:

- Sie steigern oder erhalten den Wert Ihrer Immobilie
- Sie verwirklichen lang gehegte Wohnträume
- Sie profitieren langfristig von sinkenden Energie- und Betriebskosten
- Sie können staatliche Unterstützung nutzen

DIE STADTPARKASSE OBERHAUSEN BERÄT SIE GERN!

Wenn Sie Ihre eigenen vier Wände modernisieren und renovieren möchten, wenden Sie sich an die Immobilienspezialisten im Baufinanzierungszentrum der Stadtparkasse Oberhausen. Diese beraten Sie an zwei Standorten in allen Fragen rund um Erneuerungsmaßnahmen für Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Und sie planen Ihren Bausparvertrag oder öffentliche Fördermittel mit in die Finanzierung ein. Ein Besuch lohnt sich – für den eigenen Geldbeutel und auf Dauer auch für die Umwelt.



SPARKASSEN-BAUFINANZIERUNGSZENTRUM
 Standort Süd | Standort Nord
 Marktstr. 97 | Bahnhofstr. 80
 46045 Oberhausen | 46145 Oberhausen

www.stadtparkasse-oberhausen.de
www.facebook.com/stadtparkasse.oberhausen

NEUE FASSUNG DER BAUMSCHUTZ- SATZUNG IN OBERHAUSEN

Was auf Privatgrundstücken beachtet werden muss

Bäume bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten, wandeln CO₂ in Sauerstoff um, filtern Schadstoffe aus der Luft, binden Staub und beugen der Überhitzung in versiegelten Innenstädten vor. Bäume üben außerdem eine positive und beruhigende Wirkung auf den Menschen aus und tragen zu einem schönen Stadtbild bei.

Aus diesen Gründen ist es erforderlich, auch auf einem Privatgrundstück verschiedene Dinge abzuklären, bevor man Bäume fällt. Aufschluss gibt die Baumschutzsatzung, die man berücksichtigen muss, bevor eine Fällung durchgeführt oder beauftragt wird.

Die wesentlichen Änderungen der seit 1. Januar 2022 gültigen Fassung der Baumschutzsatzung:

NICHT GESCHÜTZTE BÄUME

Birken, Pappeln, Nadelbäume und Obstbäume sowie abgestorbene Bäume – bei Letzteren ist eine Fotodokumentation erforderlich – dürfen ohne Antrag gefällt werden. Ausnahmen bei den Nadel- und Obstbäumen bilden Eiben, Ginkgos, Walnussbäume und Esskastanien, da diese besonders geschützt sind.

Im Umkehrschluss bedeutet das, dass alle anderen, nicht genannten Baumarten geschützt sind. Diese Bäume stehen ab einem Stammumfang von 80 cm – gemessen in einer Höhe von 100 Zentimetern – unter Schutz, mehrstämmige Bäume schon ab einem geringeren Stammumfang. Übrigens: Auch Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind geschützt. Ein Versiegeln oder Abgraben, das Aufschütten von Materialien oder das Aufbringen schädlicher Substanzen auf den Wurzelbereich sind also ebenfalls ein No-Go und nicht erlaubt.

WEITERE RECHTLICHE VORSCHRIFTEN

Zusätzlich muss generell geprüft werden, ob es weitere rechtliche Vorschriften gibt, die beachtet werden müssen. Ein Beispiel: In einem Bebauungsplan kann beispiels-

weise eine Gruppe von Nadelbäumen als erhaltenswert festgesetzt sein – diese dürfen dann ebenfalls nicht ohne Antrag gefällt oder zurückgeschnitten werden, auch wenn sie nicht durch die Satzung geschützt sind.

ABSTANDSREGELUNG

Wenn der Stamm des Baumes näher als 3 Meter zur Außenwand eines Wohngebäudes oder eines gewerblichen Aufenthaltsraumes (nach Landesbauordnung) steht, muss ebenfalls keine gesonderte Fällgenehmigung eingeholt werden. Dies gilt auch für die geschützten Bäume.

ACHTUNG:

Stellplätze, Garagen, Carports, Geräteschuppen, Gartenlauben, Gewächshäuser, Ställe und Lagerhallen etc. zählen nicht zu Gebäuden mit Aufenthaltsräumen!

ANTRAGSTELLUNG

Einen Antrag auf Baumfällung muss der/die Grundstückseigentümer*in oder die/der Nutzungsberechtigte stellen. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, jemanden zu bevollmächtigen, den Antrag zu stellen.

BAUVORHABEN

Befinden sich auf einem Baugrundstück Bäume, so muss bei sämtlichen Bauvorhaben, auch bei einem Antrag auf Bauvorbescheid, entweder die schriftliche Erklärung erfolgen, dass keine Maßnahmen an Bäumen notwendig sind, oder ein separater Fäll- oder Rückschnittsantrag gestellt werden.

Ersatzpflanzungen müssen immer dann geleistet werden, wenn eine Fällgenehmigung für einen geschützten Baum erteilt worden ist.

Weitere Infos: Die städtische Homepage www.oberhausen.de/baumschutz informiert über die nach der neuen Satzung geltenden sowie eventuell erweitert geltenden rechtlichen Vorschriften.

KONTAKT:

baumschutz@oberhausen.de
Tel. 825-3614

MÜLLTONNEN

gehören auf das eigene Grundstück

Darf man eigentlich den Gehweg oder eine andere öffentliche Fläche nutzen, um den eigenen Abfallbehälter dauerhaft dort abzustellen? Ein Blick in die Abfallsatzung der Stadt Oberhausen zeigt: Nein, dies ist nicht zulässig!

Egal, ob es sich um Restmüll-, Bio-, Papier- oder Gelbe Tonnen handelt, keines der Gefäße darf dauerhaft auf öffentlichen Flächen stehen bleiben. Alle Tonnen und der Sperrmüll dürfen erst am Vortag der Leerung ab 18 Uhr bereitgestellt werden und müssen nach erfolgter Leerung unverzüglich – also noch am gleichen Tag – auf das Grundstück zurückgebracht werden.

Die Gründe für diese Regelung sind vielfältig: Zum einen stellen Gefäße im öffentlichen Raum eine Unfallgefahr dar. Sie können zu gefährlichen Hindernissen werden, wenn sie die Breite des Geh- oder Radweges soweit einengen, dass Fußgänger und Fahrradfahrer Slalom laufen bzw. fahren müssen. Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollatoren sowie Kinderwagen müssen eventuell sogar auf die Fahrbahn ausweichen.

Zum anderen sind Abfallgefäße nicht unbedingt besonders ästhetisch und somit wenig positiv für das Stadtbild. Außerdem besteht die Gefahr, dass fremde Abfälle im eigenen Behälter landen und dieser überfüllt oder gar fehlbefüllt wird.

Ist keine Fläche zum Abstellen auf dem Grundstück vorhanden, müssen die Tonnen durch das Haus in den Innenhof gezogen oder im Keller untergebracht werden. Wird der Aufforderung, die Tonnen vom Gehweg zu entfernen, nicht nachgekommen, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer **825-3603**. Hier und unter der Mailadresse abfallberatung@oberhausen.de können Sie auch Gefäße melden, die dauerhaft auf einer öffentlichen Fläche stehen.



BEHÄLTERLEERUNG DIGITAL – MÜLLENTSORGUNG IM JAHR 2022

Stadtverwaltung und WBO testen „selbstverpressenden“ Müllbehälter im Kaisergarten



v.l.: Arndt Mothes (WBO) und Markus Werntgen-Orman (städtischer Bereich Umwelt)

Ein bisschen futuristisch klingt es ja schon: ein vernetzter Abfallbehälter, der Füllstanddaten digital weiterleitet und mit Solarenergie die lose eingefüllten Abfälle verdichtet. Es geht hierbei jedoch nicht um die Müllentsorgung des Raumschiffs Enterprise in fernen Galaxien, sondern um einen neuen Abfallbehälter in Oberhausen.

ZUM ANFANG DER GESCHICHTE

An stark frequentierten Orten wie dem Kaisergarten kann es vorkommen, dass ein Behälter bereits wenige Stunden nach der Leerung schon wieder überfüllt ist. Familien, die sich im Park aufhalten und dort beispielsweise picknicken, haben es vielleicht schon einmal erlebt: In den Abfallbehälter vor Ort passen die Picknickreste nicht mehr hinein und sie müssen zum nächsten Behälter oder sogar wieder nach Hause transportiert und dort entsorgt werden, denn das Abstellen neben den Behältern ist aus offensichtlichen Gründen natürlich nicht erwünscht und kann sogar ein Bußgeld nach sich ziehen

MR. FILL VERKLEINERT DAS PROBLEM GANZ PRAKTISCH

Ein niederländisches Unternehmen hat einen interessanten

Lösungsansatz für das Problem der überquellenden Abfallbehälter im öffentlichen Raum entwickelt. In mehreren Ländern Europas wird das neuartige System „Mr. Fill“ bereits getestet: Wird über die Klappe Müll in den eckigen Edelstahlbehälter eingeworfen, so drückt ein Pressmechanismus die Abfälle anschließend zusammen. Was das bringt? In herkömmlichen Behältern kann bereits ein einzelner verkanteter Pizzakarton dazu führen, dass keine weiteren Abfälle eingefüllt werden können.

Unschöne Bilder von Abfällen, die neben überfüllten Behältern abgelagert werden, hat vielleicht jeder schon einmal gesehen. Werden die Abfälle zusammengedrückt, so kann der Platz in der Tonne optimal genutzt werden. Ein weiterer Clou: Über ein Funksystem meldet der Behälter den Füllgrad an die WBO weiter, die die Leerung erst dann durchführen muss, wenn der Behälter wirklich gefüllt ist. Im besten Fall kann die erforderliche Leerungsfrequenz so abnehmen. „Hochmoderne Technik im Bereich der öffentlichen Abfallbehälter, das ist ein spannender Ansatz. Wir sind gespannt, ob das System den Praxistest besteht.“, so Markus Werntgen-Orman, Leiter des städtischen Bereiches Umwelt.



WBO-Werkstattleiter Ralf Wehren

ALLE GROSSEN WBO-LKW FAHREN MIT ABBIEGEASSISTENT

Schutz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Verkehrsteilnehmer

Pro Jahr kommt es in Deutschland zu circa 650 Abbiegeunfällen. Zwischen 30 und 40 davon enden tödlich. Nach Berechnungen der Unfallforschung der Versicherungen (UDV) könnten mindestens 60 Prozent dieser Unfälle vermieden werden, wenn Abbiegeassistenten eingebaut und die Fahrerinnen und Fahrer frühzeitig warnen würden. Um die Bürgerinnen und Bürger von Oberhausen und die eigenen Fahrerinnen und Fahrer entsprechend zu schützen, hat die WBO bereits 2018 die ersten Abbiegeassistenten verbaut. Jetzt ist ein weiterer Meilenstein geschafft. „Wir haben nun alle unsere großen Lkw, die sich täglich im Einsatz befinden, mit Abbiegeassistenten ausgestattet“, erklärt WBO-Werkstattleiter Ralf Wehren. Damit verfügen nun die Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen und mehr über Sensoren, die beim Abbiegevorgang die rechte Fahrzeugseite scannen. Eine Kamera zeigt den gesamten Bereich, der sonst im toten Winkel liegt. Zudem ertönt ein akustisches Signal, sollte sich neben dem Fahrzeug bspw. ein Fahrradfahrer befinden. Nicht verbaut wurde die Technik in Fahrzeugen, die in der nächsten Zeit ersetzt werden bzw. in großen Kehrmaschinen mit Rechtslenker.

NUR AUSGEREIFTE TECHNIK KOMMT ZUM EINSATZ

Die eingesetzte Technik in den WBO-Fahrzeugen kombiniert radargestützte Personenerkennung mit einem Kamera-Monitor-System. Dabei unterscheidet das neue System nicht nur zwischen statischen und dynamischen Elementen, sondern es differenziert auch innerhalb der dynamischen Hindernisse. Das bedeutet, es warnt bei

Radfahrern und Fußgängern. Dadurch, dass Sensor und Kamera im oberen Bereich an der A-Säule des Lkw montiert werden, erkennen sie auch jegliche Bewegungen im vorderen Bereich hinter der A-Säule und in der zweiten Reihe. „Fährt beispielsweise ein Radfahrer auf der rechten Seite hinter parkenden Autos, erkennt das neue Radarsystem auch diesen“, so Wehren. Mit dem neuen System, das in Punkto Sicherheit, Einsatztauglichkeit und Qualität in zahlreichen Tests die besten Ergebnisse erzielt hatte, ist die Stadtochter Vorreiter im Ruhrgebiet und über die Grenzen hinaus.

KOSTENGÜNSTIG, EINFACH ZU VERBAUEN UND WIEDERZUVERWERTEN Bevor das System in den täglichen Einsatz gegangen ist, wurde es von den Technikern und Fahrern der WBO ausgiebig geprüft. Dank der eigenen Werkstatt können die WBO-Mitarbeiter weitere Abbiegeassistenten künftig direkt vor Ort in Oberhausen einbauen. „Unsere Mitarbeiter in der Werkstatt sind entsprechend geschult, um die Arbeiten selbst durchzuführen. Das spart zum einen Zeit, denn die Fahrzeuge können zeitnah wieder eingesetzt werden, und reduziert zum anderen die Kosten“, sagt Andreas Kußel, Geschäftsführer der WBO. „Diesen Einbau-Service nutzen wir nicht nur für unsere eigene Flotte, sondern bieten ihn auch anderen Kommunen bzw. Unternehmen an, die Abbiegeassistenten installieren möchten.“

Im nächsten Schritt nimmt die WBO nun die kleineren Fahrzeuge in Angriff. So sollen in diesem Jahr noch zehn weitere Wagen (Gewicht unter 7,5 Tonnen) ausgestattet werden.

HUCKKEPACK 1. INKLUSIVES AMATEUR THEATER TREFFEN NRW

26. BIS 28. MAI 2022 THEATER OBERHAUSEN

Mehr Infos hier: theater-oberhausen.de

Träger:





THE SIXTIES AND MORE

Die Ludwiggalerie zeigt ab dem 15. Mai noch einmal das Werk der Fotografin Linda McCartney



Anfang 2020 konnte die Ausstellung wegen des Lockdowns aufgrund der einsetzenden Coronapandemie nur kurze Zeit gezeigt werden, jetzt gibt es auch wegen der damals großen Resonanz ein Update: Vom 15. Mai bis 11. September ist in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen noch einmal die Schau „Fotografin unter Musikern: LINDA McCARTNEY – The Sixties and more“ zu sehen. Als die Amerikanerin Linda Eastman (1941–1998) Mitte der 1960er Jahre zu fotografieren beginnt, gerät sie unmittelbar in die Szene von Rock und Pop. Eine Presseeinladung öffnet ihr die Türen zur Promotion-Party der Rolling Stones auf der „SS Sea Panther“ auf dem Hudson River. Hier beginnt ihre ungewöhnliche Karriere: „Es waren die Zeiten, als Jimi Hendrix aus heiterem Himmel in mein Apartment geschneit kam und ich mit Jim Morrison in Chinatown zum Essen ging. Einmal kaufte ich mit Janis Joplin Erdnussbutter für ein mitternächtliches Festmahl, ein andermal kurvte ich mit Jackson Browne mit der U-Bahn durch die Stadt.“ Außerdem trifft Linda Eastman die Beatles und damit ihren späteren Ehemann Paul.

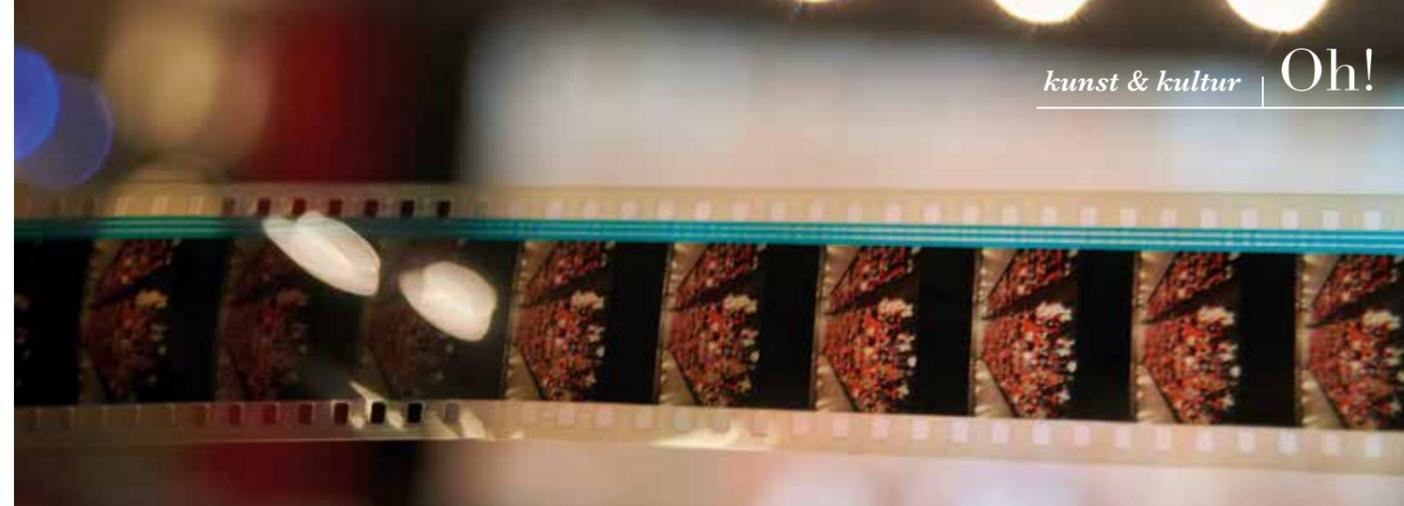
Vor allem ihre Bilder der großen Musikstars der späten 1960er Jahre prägen bis heute unser Bildgedächtnis dieser sich von moralischer Etikette befreienden Zeit. Janis Joplin und Jimi Hendrix, Nico und Brian Jones, The Doors und The Who, Aretha Franklin und Bob Dylan werden von ihr in selbstverständlicher Natürlichkeit und häufig auch mit großer Dynamik ins Bild gesetzt.

Die Gestaltung von Plattencovern wie z. B. zu Abbey Road, das gerade seinen 50. Geburtstag gefeiert hat, wird in einem eigenen Ausstellungsbereich vorgestellt. Ikonische Designs wie Hipgnosis' „The Dark Side of the Moon“ für Pink Floyd, Klaus Voormanns „Revolver“ für die Beatles oder Andy Warhols „Sticky Fingers“ für die Rolling Stones haben heute Kultstatus. Ein eigens für die Ausstellung zusammengestellter Soundwalk lässt die Besucherinnen und Besucher auch musikalisch in die Zeit der Sechzigerjahre eintauchen.

Linda McCartney hat auf all ihren Reisen die Kamera dabei gehabt. Ihre Roadworks zeigen ausdrucksvoll die Beobachtungen von Menschen und Räumen. Immer wieder ist es der Blick in den Rückspiegel, der fasziniert hat. Und schließlich ist McCartney auch im experimentellen Bereich kreativ geworden. Erarbeitet wurde die Ausstellung mit Fotografien aus der Sammlung Ina Brockmann und Peter Reichelt, die Anfang der 1990er Jahre ihre Kollektion in Kooperation mit Linda McCartney zusammengestellt haben.

Geöffnet ist die Schau dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen (Pfingstmontag) von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Familien zahlen 12 Euro, das Kombi-ticket mit dem Gasometer gibt es für 14 Euro. Jeden Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr finden öffentliche Führungen statt. Zur Ausstellung ist ein Booklet mit einem Text von Dr. Christine Vogt für 5 Euro erhältlich. Weitere Informationen zum museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm unter www.ludwiggalerie.de.

Paul McCartney © Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney, Jimi Hendrix, Rheingold Festival, New York, 1967 © Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney, Aretha Franklin für Mademoiselle, Los Angeles, 1968 © Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney, Janis Joplin im Fillmore East mit „Ball and Chain“, New York, 1967 © Paul McCartney/Fotografin Linda McCartney – alle Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann



30. April bis 9. Mai

ZURÜCK INS KINO!

Die Internationalen Kurzfilmtage bereiten ihre 68. Ausgabe in den Oberhausener Kinos vor

Zwei Jahre lang hat Corona die Kurzfilmtage ins Netz gezwungen, nun stehen die Chancen, dass das Festival in die Oberhausener Kinos zurückkehrt, mehr als gut. Das Team bereitet sich auf Kurzfilmtage vor Ort vor, und zwar vom 4. bis 9. Mai – in der Lichtburg, im Walzenlagerkino in Altenberg und an anderen Orten in der Innenstadt. Gäste werden eingeladen, vor der Lichtburg hört man ein Gewirr von Sprachen, Filme laufen wieder auf der Leinwand, Schulklassen belagern morgens wieder die Fußgängerzone vor der Lichtburg. Doch ganz trennen sich die Kurzfilmtage nicht vom Internet, denn sie werden hybrid. Vom 30. April bis 3. Mai gibt es exklusiv für Online-Zuschauer zum Einstieg einen internationalen und deutschen Online-Wettbewerb, schon seit Anfang März spielt der Kurzfilmtage-Channel ein dichtes Programm mit Khavn de la Cruz' „New Poetic Cinema“ und Frank Wildersons „The Social Life of Social Death“, zwei sehenswerten Serien. Und während das Online-Festival Eintritt kostet, gibt es alle Beiträge im Channel umsonst zu sehen.

Am Mittwoch, 4. Mai, ist es soweit: Dann eröffnen die Kurzfilmtage in der Lichtburg und spielen bis zum 9. Mai wieder die gewohnt unterhaltsame, anregende und außerge-

wöhnliche Mischung von kurzen Filmen aus aller Welt in den Kinos. Ein großer Schwerpunkt ist unter dem Titel „Synchronisieren. Pan-Afrikanische Filmnetzwerke“ dem aktuellen afrikanischen Kino gewidmet, das international immer mehr Aufmerksamkeit erregt. Der Mülheimer Filmemacher Rainer Komers wird mit einem Profil geehrt, das Kinder- und Jugendkino bietet wieder Filme für alle Altersklassen ab drei, die traditionellen Wettbewerbe laufen endlich wieder auf der großen Leinwand. Darunter auch der NRW-Wettbewerb, seit Jahren ein verlässlicher Publikumsmagnet. Und die Kurzfilmtage nutzen die Rückkehr ins Kino voll aus: Eine ganze Reihe von Programmen bietet Filme plus – plus Performances, plus Live-Elemente aller Art, plus Vorträge, also alles, was man unter dem Oberbegriff Expanded Cinema, erweitertes Kino, zusammenfassen kann und was nur im Kinosaal funktioniert – no streaming!

Alle Veranstaltungen werden nach den dann aktuell geltenden Corona-Regelungen durchgeführt, damit das Publikum sich sicher fühlen kann und wieder entspannt einen Blick auf die aktuelle Kurzfilmproduktion weltweit, aber auch auf historische Filme aus dem Ruhrgebiet oder Schätze aus dem Archiv der Kurzfilmtage werfen kann.



Aktuelle Programminformationen stehen auf der Website der Kurzfilmtage, der Vorverkauf für den Online-Teil startet Anfang April, der Vorverkauf für den Präsenzteil Mitte April, beides ebenfalls über www.kurzfilmtage.de.

info@kurzfilmtage.de
facebook.com/kurzfilmtage
instagram.com/kurzfilmoberhausen

68. Kurzfilmtage online: 30. April bis 3. Mai
 68. Kurzfilmtage in Oberhausen: 4. bis 9. Mai

AUFBRUCH IN NEUE ZEITEN

Peter-Behrens-Bau zeigt Fotografie in der Weimarer Republik

Die ereignisreichen Jahre zwischen 1918 und 1933 waren entscheidend für die Geschichte des 20. Jahrhunderts in Deutschland: 14 Jahre voller Gegensätze in Politik, Gesellschaft, Kunst und Technik. Wie kaum ein anderes Medium hat die Fotografie das Gesicht dieser Epoche geprägt. Im Peter-Behrens-Bau an der Essener Straße zeigt das LVR-Industriemuseum noch bis zum 29. Mai die Sonderausstellung „Aufbruch in neue Zeiten – Fotografie in der Weimarer Republik“. In rund 350 Fotografien wirft die Schau einen Blick auf diese turbulente Zeit. Originalfotografien, ergänzt durch Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Postkarten, sind in zehn Themenräumen zu entdecken.

Die demokratische Verfassung der Weimarer Republik war während der gesamten kurzen Existenz der Weimarer Republik umkämpft und gefährdet. Die durch den Krieg entstandenen wirtschaftlichen und sozialen Probleme waren groß. Hinzu kamen Putschversuche und erbitterte Straßenkämpfe der verfeindeten Parteien verbunden mit politischen Morden. In den Städten herrschte extreme Wohnungsnot, hungernde Menschen gehörten zum Straßenbild. In der Weltwirtschaftskrise ab 1929 verschärfte sich die Situation weiter.

Das Berufsbild des Fotografen änderte sich in der Weimarer Republik radikal. Zunehmend wurden die Bildberichte in den großen Illustrierten nicht mehr aus dem Bildmaterial verschiedener – oft ausländischer – Agenturen zusammengestellt, sondern als Reportagen namentlich genannter (Bild-)Autoren präsentiert. Einige Fotografen avancierten zu Stars.

Die Zeit der Weimarer Republik war durch umfassende gesellschaftliche Veränderungen geprägt, die klassischen Rollenbilder und Vorbilder aus der Zeit des Kaiserreiches galten nicht mehr. Mit Beginn der 1920er Jahre kam vor allem in Berlin ein fast überdrehtes Lebensgefühl auf. Die Menschen stürzten sich voller Begeisterung in Tanzveranstaltungen, Nachtclubs und die vielen neuen Varietés und Theater. Technische Neuerungen beschleunigten den gesellschaftlichen Wandel. „Elektrizität für jedes Gerät“ war die Devise. Der Wille, etwas Neues zu erschaffen und den Aufbruch vom ehemaligen Kaiserreich zur demokratischen Republik zu gestalten, prägte auch die Architektur der Weimarer Republik.

Fortschritt und Veränderungen spiegelten sich natürlich auch in der Fotografie der Zeit. Das Hauptaugenmerk der Fotografen galt dem Ausdruck von Charakter und Wesensart eines Menschen. Ungewohnte Ansichten oder der Blick von unten und oben wurden eingesetzt. Zu Beginn der 1920er Jahre wendete sich die Fotografie der Neuen Sachlichkeit zu. Der Blick auf den arbeitenden Menschen rückte ebenfalls ins Geschehen.

Eintritt: 6,50 Euro (ermäßigt 5,50 Euro), Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Besucherinfos/Buchungen von Führungen: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 9921-555, info@kulturinfo-rheinland.de, www.industriemuseum.lvr.de

Iva (Elsa Neuländer-Simon), Strandmode, Berlin um 1932, © Stiftung F.C. Gundlach



LITERATURHAUS IM „GDANSKA“

Zum Jahresbeginn hat der Verein Literaturhaus Oberhausen ein neues Kapitel aufgeschlagen: in der Kulturkneipe „Gdanska“ am Altmarkt. Nachdem die bisherigen Räume an der oberen Marktstraße nicht mehr zur Verfügung standen, erfolgte im Januar der Neustart mit einer Lesung von Robert Schulz aus seinem von der Kritik gefeierten Sachbuch „So sterben wir“.

Prallvoll präsentiert sich das Programm des Literaturhauses (alle Termine unter www.literaturhaus-oberhausen.de/programm) am neuen Standort, den Vorstand Hartmut Kowsky-Kawelke als „echten Glücksfall“ bezeichnet: „Im Gdanska pulsiert das kulturelle Leben unserer Stadt. Hier haben wir tolle Räumlichkeiten für jedes Veranstaltungsformat, vom kleinen Hinterzimmer für 25 Gäste bis zum Theater mit mehr als hundert Plätzen.“

Hinzu kommt die fabelhafte Unterstützung der Wirtsleute Maria und Czeslaw Golebiewski. „Die beiden haben unseren Blick für polnische Literatur geschärft.“ Gut möglich, dass im fünften Jahresprogramm des Literaturhauses noch der eine oder andere polnische Akzent gesetzt wird.

ANZEIGE

Unsere Beratung - Ihre Entscheidung

Berufsberatung für Erwachsene

Sie möchten sich beruflich verändern und haben Fragen zu möglichen Qualifizierungen und Perspektiven? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten und unterstützen Sie!

Ihre Berufsberatung im Erwerbsleben

Kontakt:
Oberhausen.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de
<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/oberhausen/berufsberatung-im-erwerbsleben>





Theater Oberhausen

DIE PROBEBÜHNE 2 WIRD ZUR SPIELSTÄTTE

Die Probebühne 2 hat die gleichen Maße wie das Große Haus und wird für die Produktionen „Bad Mothers“ und „Transit“ mit Foyerzelt, Kasse und Sanitäreinrichtungen zu einem adäquaten Vorstellungsort ausgestattet. Eine modern Luftfilteranlage sorgt für angemessene Belüftung.

Bad Mothers
Ein Tanzstück von Reut Shemesh

Nur am 25., 26., 30. und 31. März
2., 7., 8., 10. und 13. April

Was ist eine „gute Mutter“? Und wer darf darüber entscheiden? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich die Choreographin Reut Shemesh in „Bad

Mothers“. Gemeinsam mit dem Ensemble entwickelt sie eine neue Choreographie für das Theater Oberhausen.

Mit Torsten Bauer, Susanne Burkhard, Agnes Lampkin, Niv Melamed, Ronja Oppelt, Lucija Romanova, Daniel Rothaug, Luna Schmid

Transit
nach Anna Seghers
Regie: Hakan Savaş Mican

6., 8., 11., 14., 18., 21., 22., 27. und 29. April

„Alles war auf der Flucht, alles war nur vorübergehend, aber wir wußten noch nicht, ob dieser Zustand bis morgen dauern würde oder noch ein paar Wochen oder Jahre oder gar unser ganzes Leben.“

In der überfüllten Hafenstadt Marseille suchen im Sommer 1940 tausende Menschen auf der Flucht einen Weg heraus aus Europa. Sie hoffen verzweifelt auf eine der wenigen Schiffspassagen, um nach Übersee ins rettende Exil zu entkommen. Im Chaos der Stadt sucht eine Frau ihren Mann, sie ist auf ihn angewiesen. Er hat das rettende Visum, wurde aber beim Einmarsch der Deutschen in Paris von ihr getrennt. An seinen Tod will sie nicht glauben. Ein junger Deutscher verliebt sich in sie. Sie weiß nicht, dass er die Identität ihres verstorbenen Mannes angenommen hat.

Probephöhne 2
Lessingstr. 13
46149 Oberhausen

Modetage bei Hülskemper

Erleben Sie die aktuelle Frühjahrskollektion in unserem grünen Innenhof

1.–3. April 2022

Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr,
Verkaufsoffener Sonntag 13–18 Uhr



Einrichtungshaus plus Innenarchitektur
HÜLSKEMPER
89 Jahre
beste Planung und Beratung

OSKA

Einrichtungshaus Hülskemper GmbH
Marktstraße 193–195 · 46045 Oberhausen
Telefon +49 208 80 65 63
www.huelskemper.de

Öffnungszeiten
Di.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Mo. geschlossen

Markus Barth



RAUS AUS DER QUARANTÄNE

Stand-Up nach amerikanischem Vorbild präsentiert am Mittwoch, 30. März, im Ebertbad David Kebekus, der Bruder von Carolin Kebekus. Überraschend anders zeigt David, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Zuvor gibt's auf der Bühne der alten Badeanstalt die Jahnke-Produktion „Die Abrechnung“ (25. bis 27.3.) und den Poetry-Slam mit Conférencier Sebastian 23 (29.3.). Kabarettist Wolfgang Trepper poltert am 31. März, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte.

Kein Scherz: Mariuzz, Deutschlands Westernhagen-Tribute-Show Nr. 1, spielt am 1. April im Ebertbad groß auf (Nachholtermin!). Schnörkellos, unangepasst, mit scharfem Verstand und einer ebenso scharfen Zunge kommt dann Anny Hartmann daher, die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets (3.4.). Mit ihrem neuen Programm „Quint-Essenz“ starten die Ass-Dur-Brüder Dominik und Florian Wagner in die Saison und versprechen höchste musikalische Leistung und Komik vom Feinsten (6.4), bevor an zwei Abenden (7. u. 8.4.) das Stuttgarter Comedy-Trio Eure Mütter empfiehlt: „Bitte nicht am Lumpi saugen!“.

Comedian Markus Barth ist derweil raus und nimmt seine Fans mit: „Raus aus der Quarantäne, raus aus anstrengenden Internetdiskussionen und lustigen WhatsApp-Gruppen, aus Wichtigtuerei und Selbstoptimierungs-Gedöns“ (9.4.).

Moritz Neumeier (10.4.) geht es um Wahrheithaftigkeit und die Frage, wie wir eigentlich zusammenleben. Das Politische ist dabei immer nur einen Gedankensprung entfernt. Der Lack ist ab – und das ist das Beste, was der Band Maybebop (20.4.) passieren konnte. Die Jungs sind endlich authentisch, ihre reife Kunst ist monumental und ihre Bühnenshows werden immer knackiger, je älter sie werden. „Wer bremsst, verliert!“, heißt es bei der griechischen Powerfrau Panagiota Petridou (21.4. Nachholtermin) und Katie Freudenschuss ist zurück mit ihrem zweiten Bühnenprogramm „Einfach Compli-Katie!“ (23.4.).

Ende April und Anfang Mai wird dann wieder „Pommes“ zu sehen sein, ein Stück über Pommes, den Pott und die Liebe. Kabarett plus Songs und Boulevard durch Komödie gleich Unterhaltung auf hohem Niveau! Weiter im Mai im Ebertbad: der Podcast mit Klugschiss „Kack & Sach-Geschichten“, ein Konzert der Celtic-Folk-Band Cara, die 20er Jahre-Show „Glanz auf dem Vulkan“ und der irische Singer-Songwriter Kieran Goss mit Sängerin Annie Kinsella.

Das Ebertbad verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Veranstaltung mit Comedian Markus Barth am Samstag, 9. April. Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Ich bin raus“ bis zum 5. April an redaktion@stadtmagazin-oh.de oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centroallee 269, 46049 Oberhausen. Bitte geben Sie Namen, Telefonnummer und Anschrift an.

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de, ☎ Linie 957
Tickets gibt es auch in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro.

HALLO ZUSAMMEN,

es gibt Leute, die vermuten, dass der Mensch die Krone der Schöpfung ist. Es gibt andere, die befürchten, dass das stimmt. Diese zwei Sätze habe ich vor neun Jahren geschrieben. Und zwar für den Begleittext zu meinem Kabarettprogramm mit dem Titel „Die Menschen sind 'ne Krisenherde“. Daran musste ich in diesem Jahr schon einige Male denken. Es hat sich nicht viel geändert. Die Möglichkeiten, sich in Panik versetzen zu lassen, sind ja wieder vielfältig. Da hat man die große Auswahl. Und wenn die Auswahl zu groß ist, nehme ich oft auch einfach gar nichts. Das ist eine normale menschliche Reaktion. Das läuft bei mir schon im Kleinen so, wenn ich im Supermarkt vor dem Regal mit den Hühnereiern stehe. Da gibt es derartig viele Haltungsvarianten, dass ich mich nach langem und sehr konzentriertem Überlegen oft dazu entscheide, einfach statt Eiern einen Liter Milch zu kaufen. Und dann stehe ich vor der Milch. Dort wiederholt sich dann die Problematik. So sehen Luxusprobleme aus. Aber es hilft ja auch keinem weiter, wenn man zusätzlich zur beunruhigenden Nachrichtenlage auch noch hysterisch wird. Da kann man stattdessen lieber versuchen, erstmal für die kleinen Fragen des Lebens kreative Lösungen zu finden. Ich z.B. sammle seit kurzem Eierkartons und bedrucke sie mit eigenen Etiketten: „Eier von Hühnern, die 14 Tage im Urlaub waren (Rhodos)“, „Eier aus Großraumbürohaltung“, „Eier von Hühnern mit Fernsehsessel und Netflix-Abo“ oder „Eier von betrunkenen Hühnern“. Und die stelle ich dann im Supermarkt einfach dazu. Dann ist die Auswahl für die anderen Kunden zumindest mal etwas abwechslungsreicher. An den weltweiten Krisenherden ändert das natürlich nichts, aber man hat für eine halbe Stunde gute Laune. Und das darf einfach auch mal sein. Bis die Tage!

Matthias Reuter

Matthias Reuter





GUTES BLEIBT!

- Die Abrechnung 26. + 27.03.22
- Poetry Slam 29.03.22
- David Kebekus 30.03.22
- Wolfgang Trepper 31.03.22
- Anny Hartmann 03.04.22
- ASS-DUR 06.04.22
- Eure Mütter 07. + 08.04.22
- Markus Barth 09.04.22
- Moritz Neumeier 10.04.22
- MAYBEBOP 20.04.22
- Katie Freudenschuss 23.04.22
- POMMES ab 27.04.22
- Kack- & Sachgeschichten 07.05.22
- CARA 12.05.22
- Glanz auf dem Vulkan 13. + 14.05.22
- Damenbad 17.05.22

Infos und Karten unter www.ebertbad.de

www.ebertbad.de



Konzerte in Oberhausen

MUSIK AUF DIE OHREN

Mad Butcher

Endlich können Konzerte wieder stattfinden und Musiker auf die Bühnen unserer Stadt geholt werden – beispielsweise im Gdanska und im ResonanzWerk.

Im Rahmen der Reihe „Indie Radar Ruhr“ sind meist Bands zu sehen, die kurz vor ihrem Durchbruch stehen. Daher umso schöner, dass man die Musiker in Oberhausen noch hautnah zu sehen bekommt.

Dabei ist im April **Shelter Boy**. Bei 16 Shows durch Deutschland, Österreich, die Niederlande und UK macht er am Samstag, 23.04., Halt im Gdanska (Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr). Am darauffolgenden Abend (24.04.) spielt am selben Ort **Tuvaband**, die in Berlin lebende, norwegische Singer-Songwriterin Tuva Hellum Marschhäuser. Mit ihrem federleichten Gesang zieht sie die Zuhörer immer wieder in ihren Bann (Beginn 19.30 Uhr).

Am 1. Mai melden sich nach dreijähriger Pause die **illuminati Hotties** zurück, eine US-amerikanische Indie-Rock-Band rund um Frontfrau Sarah Tudzin aus Los Angeles, Kalifornien (Beginn 20 Uhr). Am 14. Mai steht ebenfalls im Gdanska der 19-jährige **Pablo Brooks** auf der Bühne, der ein Händchen für selbst arrangierte und auf-

genommene Synthiepop-Songs hat (Beginn 20 Uhr).

Viele Heavy-Metal-Freunde freuen sich auch schon auf das exklusive Reunion-Konzert von **Mad Butcher**, das anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Band am Freitag, 22.04., im Resonanzwerk stattfindet (Einlass 19 Uhr). Drei der vier Gründungsmitglieder, die alle aus dem Ruhrgebiet kommen, werden an dem Abend auf der Bühne stehen und Heavy-Metal-Klassiker zum Besten geben.

Gdanska
Altmarkt 3
46045 Oberhausen

ResonanzWerk Oberhausen
Annemarie-Renger-Weg 5
46047 Oberhausen



Pablo Brooks



Ab Donnerstag, 28. April

DER OBERHAUSENER FEIER-ABENDMARKT IST ZURÜCK!

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat findet der beliebte Markt wieder auf dem Saporishja-Platz statt. Bis einschließlich 27. Oktober kann man hier wieder schlendern und schlemmen, Leute treffen und Leckereien probieren. Auch stehen die Feierabendmärkte wieder jeweils unter einem Motto: Am 25. Mai dreht sich alles um den Spargel, am 8. September werden Federweißer und Federroter von der Ahr im Mittelpunkt stehen. Den Auftakt am 28. April machen Tulpen aus Amsterdam.

„Neu am Oberhausener Feierabendmarkt wird sein, dass es noch regionaler zugehen wird“, so Heinz Wagner, Initiator und Organisator der Veranstaltung. Immer mehr Oberhausener Händler und Handwerker präsentieren hier ab April ihre Angebote. Dennis Villani beispielsweise, der das Kaffee-Label „Revierbohne“ 2021 mit der Intention gegründet hat, fair gehandelten Spezialitätenkaffee zu vermarkten. Den Espresso „Kleiner Kumpel“ oder den intensiven Kaffee Crema „Beste Plörre“ wird man vor Ort probieren können.

Ebenso dabei sein wird Benny Zirngibl aus Osterfeld, der von 2013 bis 2019 als Koch auf der thailändischen Insel Koh Samui gearbeitet hat. Gemeinsam mit seiner Frau Kesorn wird er auf dem Feierabendmarkt in ihrem Food-Anhänger authentische Thai-Küche

zubereiten. Kin Kao, so heißt ihr Startup, wird sich den Gästen in Oberhausen wie eine Garküche in Bangkok präsentieren.

Der in Oberhausen lebende Filmemacher Volker Köster, der einen Film über Ruhrgebietsschäfer produziert hat, wird auf dem Markt Gestricktes aus Schafswolle anbieten. Seine Frau, die Französin Frédérique Lafont, fertigt getöpferte und gebrannte Schüsseln in unterschiedlichen Farben an und wird sie dort ebenfalls verkaufen.

Barbara Bross aus Osterfeld wird wieder mit ihren Silberarbeiten dabei sein. Wunderschöner kreativer Schmuck und individuelle handgefertigte Ringe entstehen bei ihr im Dialog mit ihren Kunden.

Ganz besonders leckere türkische Spezialitäten wird die Familie Ilhan anbieten. Die Betreiber der Kantine im Amtsgericht werden mit einem Stand für handgemachte mediterrane Köstlichkeiten dabei sein.

AUF DIESE OBERHAUSENER AUSSTELLER KANN MAN SICH DARÜBER HINAUS FREUEN:

- Philipp Kirchstein vom Oberhausener Cafe HomeBar mit einem Kaffee- und Cocktailstand
- Dominik Mänß und Eleen Bouzid aus Osterfeld mit Waffeln
- Michael und Ines Müntjes aus Buschhausen mit ihrem bereits legendären Truck „Che Vegan“



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER. JETZT BEI UNS.

Hier kommt Unternehmungslust pur. Der neue BMW 2er Active Tourer begeistert mit progressivem Design, temperamentvoller Fahrdynamik und einer Fülle von serienmäßigen Premium-Ausstattungsdetails. All das macht ihn zu einem BMW, für den die Möglichkeiten der Aktivitäten fast grenzenlos sind.

BMW 220i Active Tourer
M Sportpaket, LED Scheinwerfer, Head-Up Display, uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 220i Active Tourer

Anschaffungspreis:	42.184,87 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à:	599,00 EUR
Gesamtpreis:	39.278,45 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 02/2022. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München und weitere Partner.

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts -; außerorts -; kombiniert -; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 148 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 115 kW (156 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP.

Autohaus Kruff GmbH
Werthfeldstr. 1
46117 Oberhausen
Tel. 0208 6907-0
Fax 0208 6907-183
www.bmw-kruff.de



Autohaus Muhra GmbH
Im Erlengrund 1
45149 Oberhausen
Tel. 0208 659050
info@muhra.net
www.muhra.net





Jubiläumskonzert am Samstag, 21. Mai

EIN CHOR MIT ZUKUNFT

Aus einem Holtener Kinderchor entstand vor zehn Jahren das Jugendvokalensemble „Young Generation Oberhausen“

Nachwuchssorgen haben heute so ziemlich alle Oberhausener Chöre. Ihre aktiven Sängerinnen und Sänger werden immer älter und so zwangsläufig auch immer weniger. Das Jugendvokalensemble „Young Generation Oberhausen“ kennt solche Sorgen nicht. 2011 aus einem Kinderchor in Holten entstanden, sind die derzeit 20 Sängerinnen und Sänger auf Konzerten und Workshops eine verschworene Einheit, die zusammen sprichwörtlich durch dick und dünn geht. Mit viel Leidenschaft bereiten die jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren unter der Leitung ihres Chorleiters und Vorsitzenden Rolf Illgner derzeit ihr großes Jubiläumskonzert am Samstag, 21. Mai, um 19 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens Sterkrade vor. Geprobt wird mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Christuskirche an der Weseler Straße in Sterkrade, alle zwei Wochen schaut Opernsängerin Christiane Linke zur professionellen Stimmbildung vorbei.

Ein gemeinsames Gesangsprojekt anlässlich eines Tages der chemischen Industrie auf dem Gelände von OXEA (heute OQ) war im September 2011 die Geburtsstunde von „Young Generation Oberhausen“. 17 Kinder und Jugendliche kamen damals zur ersten Probe. Aus der Probenarbeit in der Aula der Heinrich-Böll-Gesamtschule entstand schnell eine gut harmonisierende Gruppe. Chorleiter Rolf Illgner: „Die Kinder und Eltern spürten rasch, dass für dieses Hobby Zeit, Freizeit und vor allem Liebe investiert werden muss. Ensemblegesang ist schließlich mehr als ein einmaliges Projekt.“

Viele Kinder und Jugendliche kamen und gingen wieder im Laufe der Jahre. Die Gruppe reduzierte sich auf sieben Aktive, die einen festen Stamm bildeten. Manchmal mochte man nicht an das Überleben des kleinen Chores glauben. Aber die Sängerinnen und Sänger von „Young Generation Oberhausen“ bewiesen Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten, schöne Proben und Konzerte schweißten zusammen, und vor allem Kontinuität ließ die Gruppe immer weiter wachsen. Neben seinen Aktiven ist der Chor stolz auf ein Umfeld von Gönnern, Freunden und Eltern, die die Arbeit unterstützen, sei es als Fotograf, Grillmeister oder an der Abendkasse beim Konzert.

Durch die Gemeinschaft sind mit der Zeit Freundschaften entstanden, die weit über die wöchentliche Probe hinaus reichen. Insbesondere durch Corona und den damit verbundenen langen Verzicht haben die jungen Menschen realisiert, wie wichtig ihnen das gemeinsame Hobby ist und wie sehr es ihnen gefehlt hat. Egal, welche Probleme und welchen Alltagsballast ein jeder mit sich herumträgt, nach einer gemeinsamen Chorprobe fühlen sich die jungen Menschen erleichtert. Eine junge Sängerin formulierte es so: „Die Welt ist danach irgendwie wieder ein bisschen bunter als zuvor.“ Wer Interesse hat, vielleicht einmal in dem jungen Chor mitzusingen, ist zu den Proben herzlich willkommen – begehrt sind aktuell vor allem junge Männer.

Horstmann – Kompetenz seit 1898

KÜCHENEXPERTEN IN FÜNFTER GENERATION

Die Zeiten, in denen Küchen ausschließlich der Essenszubereitung dienten, sind längst vorbei. Mittlerweile sind sie bei vielen der Mittelpunkt der Wohnung oder des Hauses, an dem modernste Technik und Design zusammentreffen. Sie sind der bevorzugte Ort, an dem sich die Familie, Verwandte und Freunde treffen, um zu reden, gemeinsam zu kochen, zu essen und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das weiß natürlich auch das Spezialistenteam des Küchenhauses Horstmann. Auf drei Etagen hält es über 50 Ausstellungsküchen aller namhaften Hersteller bereit, die keine Wünsche in puncto Hightech und Optik offen lassen.

HÖCHSTE FUNKTIONALITÄT DANK MODERNSTER TECHNIK

Hinsichtlich der technischen Küchenausstattung hat sich gerade in letzter Zeit sehr viel getan: „Voll im Trend liegen sogenannte ‚smarte Küchen‘, bei denen die eingebauten Geräte vernetzt sind und z.B. über ein Tablet oder Smartphone gesteuert werden können“, berichtet Geschäftsführer Mario Behmer, der gemeinsam mit seinem Vater Herbert Behmer das Traditionsunternehmen bereits in fünfter Generation leitet. „So ist es beispielsweise möglich,

von unterwegs auf dem Weg nach Hause schon einmal den Backofen vorzuheizen.“ Vom Backofen und Kochfeld bis hin zum Kühlschrank, Geschirrspüler und dem Kaffeevollautomaten können alle E-Geräte in das Smart-Konzept eingebunden werden. Das ist hinsichtlich der Bedienung nicht nur bequem, sondern spart auch noch Energie, indem z.B. die gesamte Beleuchtung und Geräte, die ohnehin auf besondere Energieeffizienz ausgelegt sind, im Stand-by-Modus per App ausgeschaltet werden können. Ebenfalls sehr gefragt sind derzeit Muldenlüfter, also Abzüge, die direkt neben dem Kochfeld integriert sind und die die Kochdünste nach unten abziehen. „Wie in vielen anderen Branchen gibt es bei den Elektrogeräte-Herstellern derzeit leider hin und wieder Lieferverzögerungen“, bedauert Herbert Behmer. „Wir tun aber selbstverständlich alles, um unseren Kundinnen und Kunden die Küchen inklusive der technischen Wunschausstattung so schnell wie möglich liefern zu können.“

KÜCHENDESIGN ZUM WOHLFÜHLEN

Auch hinsichtlich des Designs sind die Küchen bei Horstmann stets voll im Trend. „Besonders gefragt sind im Moment Küchen im modernen Landhausstil“, weiß Mario Behmer. „Darüber hinaus sind Küchenflächen und Ar-

beitsplatten in Beton-Optik, schwarze Armaturen, Antifingerprint-Fronten und grifflose Küchen angesagt.“ Getreu dem Motto „Küche goes Ess- und Wohnzimmer“ haben viele namhafte Küchenhersteller ihr Angebot auf Möbel für den Ess- und Wohnzimmerbereich ausgeweitet. Auch für Hauswirtschaftsräume sind viele neue Möbelemente verfügbar. Und wer es mit seiner neuen Küche ganz eilig hat, für den gibt es sogar die „24-Stunden-Küchen“: Heute bei Horstmann bestellt, wird die neue Traumküche bereits am nächsten Tag geliefert!

Küchen auf
3 Etagen
Horstmann
Ihr Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade
Seit 1898

Küchen Horstmann
Steinbrinkstraße 272
46145 Oberhausen (Sterkrade)

Tel. 66 83 19
post@kuechen-horstmann.com
www.kuechen-horstmann.com

Mo.-Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-18 Uhr

Kundenparkplätze im Hof.



Die ersten Menschen aus der Partnerstadt Saporishja sind nachts nach viertägiger Anreise per Zug in Duisburg angekommen. Untergebracht sind die zwei jungen Mütter und ihre Kinder Sofia (9), Polina (10) und Taisiya (5) in einer Oberhausener Gastfamilie



Ein erster Transport mit 20 Tonnen Hilfsgütern ist auf dem Weg nach Saporishja



Benefizkonzert in der Evangelischen Christuskirche

HILFE FÜR DIE UKRAINE

So groß wie die Erschütterung über den Krieg in der Ukraine ist in Oberhausen die Hilfsbereitschaft in der Stadtgesellschaft. Um Menschen in der Ukraine, aber auch Kriegsflüchtlinge größtmöglich zu unterstützen, hat die Stadt Oberhausen einen Runden Tisch einberufen, an dem die Hilfsangebote koordiniert werden. Stadtverwaltung und Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Kirchen und Gemeinden, Schulen und Vereine arbeiten hier eng zusammen.

Ein erster Transport mit 20 Tonnen Hilfsgütern für Saporishja, darunter Medikamente, medizinische Produkte und Lebensmittel, wurde von einer Spedition zu einem Umschlaglager nach Polen gebracht, um von dort über die Schienenbrücke der Deutschen Bahn in die Ukraine gefahren zu werden. In der Ev. Christuskirche organisierte Stadtkantor Danny Neumann vor 400 Zuhörern ein beeindruckendes Benefizkonzert, bei dem neben dem Sinfonieorchester Ruhr und vielen Musikern auch eine Cellistin mitwirkte, die aus der Ukraine geflüchtet ist. Das Akkordeon-Orchester Oberhausen spielte eine Matinee in der Luise-Albertz-Halle, der Wirt der RWO-Vereinskneipe am Stadion, die Initiatoren des Feierabendmarktes und der Betreiber der St. Bernardus-Kapelle sammelten fleißig Spenden. „Mottek & Friends“ rocken am 8. April im Resonanzwerk für die Ukraine, einen Tag später gibt die Band Lapplaender in der ehemaligen Kirche Schmachtendorf ein Benefizkonzert.

Die Stadt Oberhausen ist auf die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine vorbereitet. Wer über privaten Wohnraum verfügt und bereit wäre, diesen für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen, kann der Stadt das Angebot per Onlineformular über die Seite www.oberhausen.de/ukraine übermitteln. Wer hierzu Fragen hat, kann sich per E-Mail unter ukraine.hilfe@oberhausen.de oder Tel. 825-4139 gerne an die Beschäftigten der Sozialverwaltung wenden.

Wer Geld für Projekte in Oberhausens Partnerstadt Saporishja spenden möchte, kann das beim Verein „Oberhausen hilft“ tun, der seit vielen Jahren engste Kontakte dorthin hat. Bis Mitte März gingen auf dem Konto fast 90.000 Euro Spenden ein:

Oberhausen hilft e.V.
Stadtparkasse Oberhausen
IBAN: DE06 3655 0000 0053 2241 43
BIC: WELADED1OBH
www.oberhausen-hilft.de

Wer für die akute Flüchtlingshilfe spenden möchte, etwa für die Versorgung von Geflüchteten in den an die Ukraine grenzenden Ländern, kann sich u.a. an die „Aktion Deutschland hilft“ wenden. Anfragen zu ehrenamtlicher Unterstützung werden über den städtischen Bereich Chancengleichheit (ehrenamt@oberhausen.de, Tel. 825-8111) vermittelt und koordiniert. Eine Bitte der Stadt: Auch wenn die Bereitschaft sehr hoch ist, werden im Moment keine Sachspenden gesammelt.



Oberhausener zeigen überwältigende Solidarität mit der Ukraine

CROWD-HILFSPROJEKT FÜR PARTNERSTADT SAPORISHJA

Am 2. März startete die evo auf Initiative der Muth/Wagner GbR, dem Veranstalter des bekannten und beliebten Oberhausener Feierabendmarktes, ein Crowd-Projekt für die ukrainische Partnerstadt Saporishja. Das Spendenziel: 15.000 Euro für die durch den Krieg unverschuldet in Not geratenen Menschen vor Ort. Das Ergebnis: Bereits nach drei Tagen wurde die angestrebte Summe überschritten! Am Tag der Drucklegung der Oh!, also rund eine Woche vor Ablauf der Crowdfunding-Aktion am 21. März, belief sich die Gesamtsumme auf rund 60.000 Euro – ein eindrucksvoller Beweis für die Solidarität und das Mitgefühl, das die Oberhausenerinnen und Oberhausener für die Menschen in unserer ukrainischen Partnerstadt empfinden!

PARTNERSCHULEN LEISTEN HUMANITÄRE HILFE
 Tragische Bekanntheit erhielt Saporishja durch die Einnahme des dort stehenden größten Atomkraftwerks Europas durch russische Truppen. Auch in der Stadt selbst sind die Folgen des Krieges für die Einwohnerinnen und Einwohner über-

all sichtlich und spürbar. Die Partnerschulen vor Ort, das Gymnasium Nr. 46 und die Schule 107, mussten den Schulbetrieb einstellen. Stattdessen wird dort jetzt humanitäre Hilfe geleistet. So finden Geflüchtete, die ihr Heim mitsamt allem Hab und Gut verloren haben, in den Schulgebäuden Zuflucht und werden mit dem Nötigsten versorgt.

JEDER EURO KOMMT AN
 Für alle Beteiligten war deshalb sofort klar: Hier müssen wir schnell und unbürokratisch helfen! Das bei der Crowd-Aktion gesammelte Geld wird umgehend über das Bertha-von-Suttner-Gymnasium und das Sophie-Scholl-Gymnasium den Partnerschulen in Saporishja zur Verfügung gestellt. Wie die Spendensumme dann am sinnvollsten den Menschen zugutekommt und was diese am dringendsten benötigen, wird vor Ort entschieden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass jeder Euro, der durch die Spendenaktion gesammelt wird, bei den hilfsbedürftigen Empfängerinnen und Empfängern ankommt. Damit nicht genug: Die Schülerinnen und Schüler beider Oberhausener Gymnasien haben sich bereiterklärt, ihre Gastfamilien aus

früheren Schüleraustauschen bei sich zu Hause aufzunehmen. Und auch die ukrainischen Familien, die auf diese Weise nach Oberhausen kommen, sollen einen Teil des gesammelten Geldes erhalten.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!
 „Wir sind von der Hilfsbereitschaft der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger überwältigt“, so die Oberhausen Crowd-Verantwortliche der evo, Ronja Gloger. „Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den lokalen Unternehmen CONTACT GmbH, der Volksbank Rhein-Ruhr, vertriebskick.de, der Heirich GmbH und der evelution GmbH, die mit zusätzlichen Fördertöpfen dazu beigetragen haben, innerhalb so kurzer Zeit die beeindruckende Spendensumme zu erreichen. Und wir danken natürlich Uwe Muth und Heinz Wagner für ihren selbstlosen Einsatz als stellvertretende Projektstarter sowie dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium und dem Sophie-Scholl-Gymnasium für Ihre rührende Mithilfe.“

Weitere Infos auf www.oberhausen-crowd.de/ukraine

Dieses Foto soll den ersten Zug am 15. Mai 1847 an der Bahnstation „Oberhausen“ darstellen. Es wurde um 1930 von Hans Bonaudo gemalt (Repro: Stadtarchiv Oberhausen)



BAHNHOF OHNE STADT

Vor 175 Jahren hielt am 15. Mai 1847 die erste Lok der Köln-Mindener Eisenbahn an der Station „Oberhausen“ in der stillen Lipperheide

Oberhausen ist ein Kind der Eisenbahn. Vor 175 Jahren, am 15. Mai 1847, wurde mit der Einfahrt des ersten Zuges von Duisburg nach Hamm in die bescheidene und nach dem nur wenige Kilometer entfernten Schloss „Oberhausen“ benannte Bahnstation in der Lipperheide der Grundstein für die Entstehung der Stadt gelegt. Der 15. Mai 1847 gilt „offiziell“ als Tag der Eröffnung des Oberhausener Bahnhofs wie auch der Köln-Mindener Strecke. „Die Kohlentender der beiden Dampfzöcher waren mit Blumen geschmückt, die Fahrgäste in den an Kutschen erinnernden Personenwagen festlich empfangen“, berichtete der frühere WAZ-Lokalleiter und Eisenbahn-Kenner Dietrich Behrends im Jahrbuch „Oberhausen ‘98“. Ein schlichtes Fachwerkhaus mit ganzen zwei Räumen als Stationsgebäude und einen hölzernen Maschinenschuppen für drei Loks gab es damals nur. Ein repräsentatives Empfangsgebäude folgte erst später nach Eröffnung weiterer Strecken.

Die 1845 festgelegte Linienführung der Köln-Mindener Eisenbahn durch die Rheinebene und die Emscherniederung durchquerte im Bereich der heutigen Stadt Oberhausen dünnbesiedeltes Gebiet, hier gab es lediglich die Bauerschaften Lippert und Lirich. Der erste Oberhausener Bürgermeister Friedrich Schwartz beschrieb zwei Jahrzehnte später in einem Verwaltungsbericht die Situation in der Gegend so: „Sie war noch teils sumpfige Wüste, in deren stiller Einsamkeit Kiebitze und Wasserschneppen Domizil genommen hatten, teils undurchdringliche Kieferholzung, deren wilde Holz- und Heidewege vom

Fuhrwerk kaum zu passieren waren, ein Terrain für Wild- diebe, ein sicherer Aufenthalt des Verbrechens.“

Tatsächlich hielt der erste Zug aber bereits einige Monate früher in der Lipperheide. Die „Essener politischen Nachrichten“ schildern in ihrer Ausgabe vom 19. November 1846 eine Jungfernfahrt am 13. November 1846 um 12 Uhr ab Duisburg: „Der Zug erreichte schon bald die kunstvolle Brücke über die Ruhr bei Alstaden. An der Alstadener Schule wurden die Festgenossen vom Lehrer und dessen Kinderschar begrüßt. Auf dem Bahnhof in der Lipperheide schlossen sich dem Zuge noch mehrere Gäste an. Kurz vor Haus Berge erwarteten der Bürgermeister von Bergeborbeck und mehrere Herren aus Essen den Zug und brachten der Direktion der Eisenbahngesellschaft ein dreimaliges bergmännisches Glückauf.“

Ende 1846 reichte der Schienenstrang nur bis Haus Berge. Von dort schnaufte der Zug wieder zurück zur Station „Oberhausen“. Die Hüttengesellschaft Jacobi, Haniel und Huysen, Vorgängerin der Gutehoffnungshütte, hatte zum Imbiss geladen. Das Unternehmen fertigte neben gusseisernen Produkten für den täglichen Bedarf bereits Dampfmaschinen und Kräne sowie Eisenbahnmaterial wie z.B. Schienen, Schwellen und ganze Lokomotiven. Hüttendirektor und Industriepionier Wilhelm Lueg hielt eine begeisterte Rede: Vom Bahnhof in der Lipperheide werde man bald in fliegenden Zügen hierhin und dorthin, nach Mülheim wie auch nach Ruhrort, nach Köln, ja nach Amsterdam und Berlin dringen.

Die STOAG bittet die Oh!-Leser um Hilfe

FOTOS GESUCHT!



Würde man die Geschichte der Oberhausener Verkehrsbetriebe mit einem Fotoalbum erzählen, dann hielte man einen ganz schön dicken Wälzer in den Händen: Denn die Geburtsstunde war schon vor 125 Jahren – am 4. April 1897, als die Oberhausener Straßenbahn in Betrieb genommen wurde.

Was ist die Zeit schnell verfliegen! Und beim Blick in die eigene Fotokiste und beim Kramen nach Erinnerungen fragt man sich, warum man von manchen wichtigen Ereignissen, die das Leben geprägt haben, nur so wenige Aufnahmen hat – keine Bilder von der Einschulung, dem 18. Geburtstag, Tante Trudes 80. Geburtstag oder der Goldenen Hochzeit der Großeltern.

Und so ähnlich geht es der STOAG: Bei den Vorbereitungen zum 125. Jubiläum der Verkehrsbetriebe wurde deutlich, dass viele historische Fotos vorliegen – sozusagen von der Geburtsstunde bis zum jungen Erwachsenenalter in den 1950er Jahren. Es tut sich aber eine Lücke auf von 1950 bis 1990.

IHRE HILFE IST GEFRAGT!

Wer hat alte Bilder, beispielsweise von den Straßenbahnen der STOAG, die durch das gesamte Stadtgebiet führten? Oder vom alten Betriebshof an der Danziger Straße, bevor die Verkehrsbetriebe an die Max-Eyth-Straße umzogen? Wer hat die 1980er und 90er Jahre mit dem Fotoapparat festgehalten und auch die Verkehrsmittel fotografiert?

Die STOAG würde sich sehr über Einsendungen von Aufnahmen aus der Zeit von 1950 bis 1990 freuen, um ihr Unternehmen-Fotoalbum zu vervollständigen. Ebenso gern gesehen sind aber auch aktuelle Fotos, die beispielsweise die Lieblingshaltestelle, den spannendsten Abschnitt der Trasse, den schönsten Bus oder die tollste Perspektive zeigen. Wer mag, kann gerne ein paar persönliche Worte oder eine kleine Geschichte dazu schreiben und mitschicken.

Unter allen Einsendern verlost die STOAG zehn Mal ein ViererTicket der Preisstufe B oder – alternativ zu den Tickets – zehn Mal einen Gutschein für eine Fahrt mit dem Revierflitzer® für zwei Personen. Bitte unterstützen Sie die STOAG und senden Sie Ihre Bilder bis zum 30. April 2022 ein. Bitte geben Sie auch Ihre Kontaktdaten an.

EINSENDUNGEN PER POST BITTE AN:
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH
z. H. Jill Wildenhayn
Max-Eyth-Straße 62, 46149 Oberhausen

GESCANNTE FOTOS BITTE AN:
j.wildenhayn@stoag.de

Stadtgutschein Oberhausen

ZUSCHUSS NUR NOCH KURZE ZEIT

Wer die lokale Gastronomie und Freizeitwirtschaft in Coronazeiten unterstützen und dann noch von einem städtischen Zuschuss von 20 Prozent profitieren möchte, muss sich sputen: Die Stadt Oberhausen gewährt die Förderung des beliebten Stadtgutscheins nur noch bis zum 30. Juni 2022. Danach verfällt der Zuschuss und kann nicht mehr eingelöst werden. Der selbstbezahlte Betrag bleibt jedoch wie gewohnt drei Jahre gültig und wird von allen teilnehmenden Betrieben natürlich auch weiterhin als Gutscheinwert akzeptiert.

Zu den teilnehmenden Betrieben zählen etwa das Restaurant „Hackbarth's“, das Hotel und Restaurant „Schmachtendorf“, das „Teatro Centro“ an der Promenade oder das Gasthaus „Zum

Wilden Kaiser“ am Theater Oberhausen. Aus dem Kultur- und Freizeitbereich sind unter anderem der Gasometer Oberhausen, das Ebertbad, das Sealiife-Aquarium und das Legoland Discovery Centre mit dabei.

Unter www.stadtgutschein-oberhausen.de sind alle Partnerbetriebe aufgeführt, die bei der Aktion mitmachen. Gutscheine sind noch sowohl online als auch in den beiden touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und am Centro an der Coca-Cola-Oase erhältlich.

KONTAKT:
Tourist Information Oberhausen
Willy-Brandt-Platz 2
46045 Oberhausen
Tel. 824570
tourist-info@oberhausen.de
www.stadtgutschein-oberhausen.de



Oberhausen hilft

CHARITY-COUP GELUNGEN!

Nach der Auktion eines signierten Original-Tennisschlägers von Rafael Nadal ist dem rührigen Verein „Oberhausen hilft“ ein weiterer Charity-Coup gelungen: Jannik Sinner (20), Platz 10 der Tennis-Weltrangliste, stiftete das neueste Modell seiner Schlägerfirma mit Unterschrift an „Oberhausen hilft“. Der aus Südtirol stammende Italiener ist aktuell der jüngste Spieler in den Top Ten. Derzeit kann der gestiftete Schläger beim Charity-Auktionshaus „unitedcharity“ erworben werden. Der Reinerlös kommt dem Oberhausener Kinderhospiz „Mövennest“ zugute.

ANZEIGE



DIE PEUGEOT LÖWENTAGE

Bis zum 30. April 2022

LIEFERGARANTIE IN 2022:
JETZT NOCH BIS ZU 10.000 €
ELEKTROBONUS SICHERN¹



PEUGEOT EMPFIEHLT TotalEnergies

¹Der Elektrobonus beträgt z.B. für den e-2008² 10.000 € und wird in Höhe von 4.000 € (brutto) von PEUGEOT direkt und in Höhe von 6.000 € bei Vorliegen der Fördervoraussetzung nach Erwerb auf Antrag vom Bund gewährt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.bafa.de.

²PEUGEOT e-2008 136, 50 kWh/100 km (136 PS): Reichweite in km: 330–342³; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 16,1–15,7³; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0³; Effizienzklasse: A+++³.

³Für alle Elektroversionen wurden die Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach dem neu eingeführten Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen wird. Die angegebenen Reichweiten und Werte stellen einen Durchschnittswert der jeweiligen Modellreihe dar. Sie können unter Alltagsbedingungen abweichen und sind von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. Ausstattung, gewählte Optionen, Bereifung, Außentemperatur, persönliche Fahrweise oder Streckenbeschaffenheit.

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstr. 2a
Tel. 0208-376 376
www.becker-france-mobile.de



SEIEN SIE DABEI. BEI DER PREMIERE DES NEUEN TOYOTA AYGO X [‘kros].
TOYOTA AYGO X MIT FRÜHBUCHERRABATT!



Verkaufsstart am
23.04.
TOYOTA EASY LEASING
159 €¹ mtl.
0 € ANZAHLUNG

Der neue Toyota Aygo X: Großartig ist manchmal klein verpackt. Ein echter Kompakter der vor Selbstbewusstsein strotzt. Er bricht aus der Norm aus, indem er die Sicherheit und das Fahrgefühl eines höhergelegten Crossovers bietet.

Kraftstoffverbrauch Aygo X Play, 1,0-l-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS), niedrig (Kurzstrecke): 5,7–5,4 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,5–4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2–4,1 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,8–5,3 l/100 km; kombiniert: 5,0–4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 114–108 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig.

¹Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X Play, 5-Türer, 1,0-l-VVT-i-5-Gang-Schaltgetriebe. Anschaffungspreis 14.263,84 € zzgl. Überführung i.H.v. 990,00 €. Leasingsonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag 7.631,04 € zzgl. Überführung i.H.v. 990,00 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 3,59 %, effektiver Jahreszins 3,65 %, 48 mtl. Raten à 158,98 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2022 und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

AUTOHAUS
GLÜCKAUF GMBH & CO. KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
... is' klar!

Autohaus GLÜCKAUF GmbH & Co. KG
Lessingstr.1 • 46149 Oberhausen • 0208 62900-90 • www.autohaus-glueckauf.de

OBERHAUSEN SUMMT

Wettbewerb „Insektenfreundliche (Vor-)Gärten“ läuft bis 1. Juni

Ein naturnah und insektenfreundlich gestalteter Garten ist nicht nur eine Augenweide, er dient auch als Wasserspeicher und verbessert das Mikroklima. Zahlreiche Insektenarten, wie beispielsweise Wildbienen, aber auch Vögel, Igel und Amphibien können ihn als Rückzugsort und Speisekammer nutzen. Alle Interessierten mit (Vor-)Garten können sich also beteiligen und somit einen kleinen aber wichtigen Beitrag zum Artenschutz in unserer Stadt leisten.

DIE WETTBEWERBSREGELN:

- Die zu gestaltende Fläche muss ökologisch unter den Gesichtspunkten des insektenfreundlichen und naturnahen Gartens aufgewertet werden. So können z.B. Rasen- oder Schotterflächen auf einer Mindestgröße von zwei Quadratmetern durch geeignete heimische Blumen oder Stauden ersetzt werden.
- Die Veränderungen sind durch Bilder (Vorher-Nachher-Effekt) zu dokumentieren. Die neu eingebrachten Pflanzen müssen genannt werden.
- Eine Fachjury beurteilt die Wettbewerbsleistungen anhand der Dokumentationen und durch eventuelle Besichtigungen vor Ort und wählt anschließend drei Gärten als Wettbewerbsgewinner aus.

Der erste Platz wird mit 500 Euro, der zweite Platz mit 250 Euro, der dritte Platz mit 100 Euro prämiert.

ANMELDUNGEN AN:
Stadt Oberhausen
Bereich 2-2-00/Agenda21
Robert Oberheid
Agendabeauftragter
Technisches Rathaus Sterkrade
Bahnhofstraße 66
46042 Oberhausen
Tel. 825-2805
robert.oberheid@oberhausen.de

BESSER HEIZEN, WÄRME PUMPEN

Verbraucherzentrale NRW bietet eine kostenlose Beratung zur Installation, Inbetriebnahme und Förderung von Wärmepumpen

Der Klimawandel schreitet voran und der Austausch fossiler Heizungssysteme gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Neubau und in Bestandsgebäuden ist die Wärmepumpe derzeit eine der zukunftssichersten Heizungstechnologien. Für die Wärmepumpe sprechen der steigende Anteil erneuerbarer Energien am deutschlandweiten Strommix und die steigenden CO₂-Preise für fossile Brennstoffe.

Welche Vorteile die Wärmepumpe gegenüber herkömmlichen Heiztechnologien hat und wie Verbraucher in Oberhausen günstige Fördermöglichkeiten nutzen können, erklärt die Verbraucherzentrale NRW am Donnerstag, 31. März, um 18 Uhr in einem Online-Seminar. Die Teilnehmer erhalten Informationen zur Installation und Inbetriebnahme der Wärmepumpe und erfahren, wie Bestandsgebäude für die Heiztechnologie fit gemacht werden können. Nach einem Überblick zu Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen, finanzieller Förderung und zur Planung der neuen Heizung haben Interessierte die Möglichkeit, den Energieexperten der Verbraucherzentrale individuelle Fragen zu stellen.

Bitte melden Sie sich für das kostenlose Online-Seminar an:
www.verbraucherzentrale.nrw/waermepumpe/veranstaltungen

Wer nicht am Online-Seminar teilnehmen möchte oder kann, kann am Mittwoch, 6. April, zu einem Beratungsvormittag zum Thema Wärmepumpe im Energieberatungsraum A 001 im Technischen Rathaus Sterkrade kommen. Dort findet die Beratung von 10 bis 13 Uhr statt.

KONTAKT:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Oberhausen
Martina Zbick, Oliver Klein
Tel. 911 086 30, oberhausen.energie@verbraucherzentrale.nrw



v.l.: die Geschäftsführer
Achim Drösser und Sven Horrix

GUTE IDEEN, BESTER SERVICE

Seit 35 Jahren ist das Team des Oberhausener Fachbetriebs mit Leidenschaft und Begeisterung am Werk – angefangen mit Garten- und Landschaftsgestaltung liegen heute weitere Schwerpunkte der Knaust GmbH auf der Bewässerung und Pflege von großen Flächen.

Als vor 35 Jahren der Betrieb an der Harkortstraße gegründet wurde, stand für den Geschäftsführer Thomas Knaust fest: Die Geschäftsidee muss gut sein, die Arbeit Spaß machen und die Kunden müssen zuverlässig und zeitnah bedient werden. Mit dieser Einstellung ist Thomas Knaust gut gefahren. Seit 1994 wird er von Achim Drösser und seit 2005 von Sven Horrix verstärkt, die mit ihm gemeinsam die Geschäfte des 25 Mann starken Betriebs leiten.

Seit der Geschäftsgründung hat sich jedoch eines verändert: das Klima. „Wir kommen aus der Garten- und Landschaftsgestaltung. Heute, nach 35 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet, sehen wir, dass die Pflanzen, Rasenflächen und Bäume unter dem Klimawandel mit langanhaltender Trockenheit im Sommer und schnellen Wetterwechseln leiden. Eine intensive Bewässerung insbesondere für Bäume ist überlebenswichtig geworden“, stellt Thomas Knaust fest.

Da eine regelmäßige Bewässerung von großen Flächen ohne entsprechende Maschinen, die über große Wassertanks und lange Wasserzufuhrarme verfügen, nicht umsetzbar ist, hat der Oberhausener Betrieb seinen Fuhrpark umgebaut. Heute haben sie mehrere Traktoren mit Anhängern im Einsatz, die mit 3.000 bis 26.000 Liter großen Wassertanks ausgerüstet sind. „Durch diese Tanks können wir sicherstellen, dass wir große und nicht gut zu erreichende Flächen mit einem Mal bewässern können“, erklärt Sven Horrix. Ein weiteres Merkmal, das den Fuhrpark der Knaust GmbH auszeichnet, ist ein GPS-gestütztes System. „Durch diese computergestützten Geräte können wir die Bewässerung großer Flächen exakt planen und den Wasserverbrauch genau berechnen. Auf diese Verlässlichkeit und den transparenten Service bauen unsere Kunden“, erklärt Thomas Knaust das Geschäftsmodell.

Zahlreiche große Unternehmen setzen bereits auf die Kompetenz der Knaust GmbH. Allein in Oberhausen betreuen die Osterfelder die Außenflächen von Engelbert Strauss, Liebherr, Ziesak, Lidl und Kaufland. Neu hinzugekommen ist das Areal von Topgolf in der Neuen Mitte. Und auch mehrere Ruhrgebietsstädte wird der Fachbetrieb demnächst bei der Bewässerung von mehreren hundert Bäumen unterstützen.

Aber nicht nur in den heißen Sommermonaten, sondern auch das ganze Jahr über haben Thomas Knaust und Sven Horrix ihre Mannschaft und Maschinen im Einsatz. „Verfügt ein Unternehmen über große Flächen, so muss es sich ganzjährig darum kümmern – ganz gleich, ob es um Bewässerung, Graufächenpflege oder Winterdienst geht“, weiß Sven Horrix. So bietet die Knaust GmbH auch eine professionelle Flächenreinigung mit Kehrmaschinen für Parkplätze, Lagerflächen und Gewerbeflächen an, ebenso wie den Winterdienst mit aktuell 25 Fahrzeugen.

Derzeit bauen Thomas Knaust und Sven Horrix eine neue Lagerhalle für ihren Fuhrpark, den sie kontinuierlich erweitern. „Schluss ist noch lange nicht“, lacht Thomas Knaust und fährt fort: „Wir haben so viele Ideen, was wir noch alles machen wollen und umbauen können – und das kommt alles unseren Kunden zugute!“

galabau - tiefbau - winterdienst
knaust gmbh

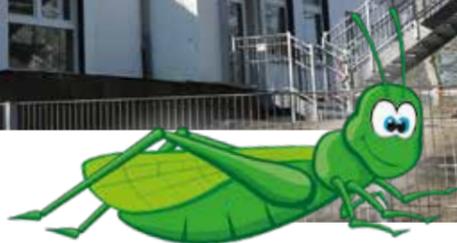
Möchten Sie ein Angebot für Garten- und Landschaftsbau, Bewässerung, Graufächenpflege oder Winterdienst erhalten? Oder Teil unseres Teams werden?

Dann kontaktieren Sie uns:
Knaust GmbH, Harkortstr. 107 a, 46119 Oberhausen
Tel. 0208 601328
E-Mail: info@knaust-gmbh.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 9–16 Uhr



NEUER BEWEGUNGS-KINDERGARTEN IM VOLKSGARTEN



Gesucht und gefunden haben sich der Bewegungskindergarten Grashüpfer e.V. und die DJK Arminia Klosterhardt 1923 e.V.: Mitten im Volksgarten Osterfeld, direkt neben der sportlichen Heimat der Arminia, entsteht ein neuer Bewegungskindergarten für 50 Kinder. Eigentümerin des neben der Sportanlage liegenden Objekts Volksgartenweg 29 – zuletzt noch sporadisch genutzt vom Bildungszentrum des Handels in Gelsenkirchen – ist seit rund einem Jahr die DJK Arminia Klosterhardt. Die Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren sollen hier im neuen Bewegungskindergarten betreut und gefördert werden, wobei Sport und Bewegung Schwerpunkte der frühkindlichen Erziehung sein werden.

Was momentan von außen noch nach Baustelle aussieht, nimmt im Inneren bereits Konturen an. In Kürze soll der neue Bewegungskindergarten in Betrieb gehen. Insbesondere für die Gestaltung des 1.400 qm großen Außengeländes mit Spiel- und Sporteinrichtungen, die Kinderherzen

höher schlagen lassen, hatten die Grashüpfer und die DJK Arminia zu Jahresbeginn im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion unter der „Oberhausen Crowd“ der evo um Unterstützung gebeten. Denn als Mieter, Bauherr und zukünftiger Betreiber der KITA hat der Verein Grashüpfer gemäß den gesetzlichen Vorgaben rund 12 Prozent der Investitionskosten in Höhe von rund einer Million Euro selbst zu tragen.

Durch die Anschaffung spannender Spiel- und Sportgeräte sollen die Kinder frühzeitig Spaß und Begeisterung für Sport und Bewegung entwickeln. Zuvor bedarf es umfangreicher Vorarbeiten innerhalb des Areals. Mit dem eingehenden Spendengeld sollen u.a. ein Wasser- und Matschbereich sowie ein Sonnenschutzsegel finanziert werden. Das gesamte Areal soll zudem mit Grünpflanzen umrahmt und naturnah gestaltet werden. Sandspielflächen, Trampolins und eine Schaukelanlage gehören ebenfalls zu den geplanten Spiel- und Sportoptionen des Sport- und Bewegungskindergartens Volksgarten. Mit der Hilfe von vielen Unterstützern und Spenden soll die Planung realisiert werden.

ANZEIGE

DEIN NEUER YOGA-TEMPEL? DEIN HOMEOFFICE!

Mehr Ausgleich im Alltag! Dank unserer Tipps, Tricks und Aktionen für mehr Balance und Wohlbefinden.

AUCH IN DIR STECKT EIN #SPORTMEISTER

viactiv.de/sportmeister



EINE SCHRECKLICH NETTE FAMILIE

Bei den Wasserballern der WSG Oberhausen stimmt auch der Spaßfaktor

Nur kleine Wellen kräuseln sich auf der Wasseroberfläche im Sportbecken des Aquaparks. Geradezu friedlich lädt das Wasser zu einem Sprung ins kühle Nass ein. Aber hier geht es in wenigen Sekunden um Sport, um harten Sport, über den der Sport-Brockhaus sagt, er gelte als eine der härtesten Sportarten überhaupt: Wasserball. Aber, und das ist die Devise bei der WSG Oberhausen, auch der Spaßfaktor muss stimmen.

Und er stimmt: Co-Trainer André Witzler sortiert die aus, die zu spät gekommen sind. Und stellt sich selbst auf. In der Pause kommt er mit einem japanischen Heilpflanzenöl, ein Tropfen auf den Handrücken und ablecken. So soll man besser „Luft“ bekommen. Hätte er besser mal Beruhigungstees besorgt: „Freibad-Freddy“, also der Frederic, hatte es gewagt, aus unmöglicher Position aufs Tor zu ballern, wo der „Lippi“, also der Philip, doch so frei stand. Till meldet sich als Erster: „Mensch Freddy, abspielen.“ Jan: „Oder noch mal zurücklegen“, Freddy: „Aber ich hab’ doch ...“ Der Coach greift ein: „Bin ich hier eigentlich im Kindergarten?“ Keine Antwort. Jeder weiß: Kindergarten ist wie Kloster im Vergleich zu dem, was hier manchmal abläuft.

Irgendwie hat jeder mal was zu meckern. Haben alle dieselbe Macke. Lauter verhinderte Profis. Und wenn der André nach dem Schlusspfiff unter der Dusche sein Nass-Rasierzeug herauskramt und einer lästert: „Na, Anne, wieder kein fließendes Wasser zu Hause?“, dann genießt die Ansammlung von Exzentrikern das Gefühl, eine Mannschaft zu sein. Eine schrecklich nette Familie.



Vor einigen Jahren haben sich die Wasserballer des Oberhausener und Sterkrader Schwimmvereins zusammengetan und gehen seitdem als WSG Oberhausen (Wasserball-Spiel-Gemeinschaft) auf Torejagd. In dieser Saison spielt die erste Mannschaft nach dem Aufstieg und einem Jahr Corona-Zwangspause in der Oberliga und ist damit drittklassig. Immerhin. Aber trotz guter Laune läuft ohne hartes Training nicht viel. Die Kondition muss stimmen. „Kacheln zählen“ heißt das Zauberwort und steht für etliche Kilometer, die in der Saisonvorbereitung geschwommen werden. Und irgendwann kommt dann auch der Ball ins Spiel.

Das Saison-Auftaktspiel in Wuppertal wurde knapp gewonnen, aber dann gab’s drei coronabedingte Niederlagen gegen Köln, Iserlohn und Düsseldorf. Die Spielerdecke war zu dünn. Aber die Saison ist ja noch lang.

DER KNALLER

Julian Real, mehrmaliger Deutscher Meister und Pokalsieger, Olympiateilnehmer, Kapitän der deutschen Nationalmannschaft und immer noch Stammspieler beim Bundesligisten Waspo Hannover, wird schon jetzt als Neuzugang bei der WSGO gehandelt. Der Sterkrader zählt immer noch zu den weltbesten Abwehrspielern, jetzt aber zieht es ihn zurück an den Ort, wo seine unglaubliche Karriere einst begann: nach Oberhausen. Das jedenfalls hat er in mehreren „lockeren Gesprächen“ mit einigen WSGO-Lern bereits angekündigt. „Das wäre der absolute Hammer“, meint WSGO-Coach Alexander Hümbts, der sich diesen Wechsel gut vorstellen kann.



TON IST NICHT = TON



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Containerdienst
- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Deponiebetrieb
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
Eichenallee 1, 46569 Hünxe
T_02853 95690 0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden Bauschutt
- Baumischabfall
- sonstige mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle

Nottenkämper Umweltdienste GmbH
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



Auch dieser Kopfball von Manuel Kabambi (r.) fand nicht den Weg ins Ahleener Tor (0:0)

CORONA ÄRGERT RWO

Derby gegen RW Essen jetzt erst am 5. April

Mächtig durcheinandergewirbelt hat Corona zum Nachteil von RWO den Spielplan in der Fußball-Regionalliga West. Nach Heimspielausfällen gegen Alemannia Aachen und Sportfreunde Lotte musste zuletzt auch das mit viel Spannung erwartete Revierderby der „Kleeblätter“ gegen den Nachbarn RW Essen aufgrund zahlreicher Coronafälle im Essener Team abgesagt werden. Rund 10.000 Zuschauer waren für den Samstag im Niederrhein-Stadion erwartet worden. Ob jetzt beim neu angesetzten Termin am Dienstag, 5. April (19.30 Uhr), ebenso viele Fans kommen werden, ist fraglich, was für RWO einen erheblichen Einnahmeausfall bedeuten würde.

Der Blick auf die Tabelle ist bei den vielen noch nachzuholenden Spielen der einzelnen Mannschaften nicht aussagekräftig. RWO pendelt derzeit zwischen Platz 4 und 5. Den einzigen Aufstiegsplatz scheinen die favori-

sierten Essener und Preußen Münster unter sich auszumachen, nachdem die Kölner Fortuna zuletzt schwächelte. Auch wenn der Verein die Lizenz für die 3. Liga beantragt hat, wäre für RWO bei realistischer Betrachtung die Meisterschaft wohl nur noch durch ein großes Fußballwunder zu schaffen.

Für die Mannschaft von Chefcoach Mike Terranova geht es jetzt planmäßig am Samstag, 26. März, mit der Heimpartie gegen den Wuppertaler SV (14 Uhr, Niederrhein-Stadion) weiter. Nur vier Tage später sind dann am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr die Sportfreunde Lotte zum Nachholspiel in Oberhausen. Anfang April geht's erst zu Fortuna Köln, dann kommen am 5. April RWE und am 9. April die U23 von Fortuna Düsseldorf ins Niederrhein-Stadion. Die weiteren Partien bis zum Saisonende Mitte Mai: auswärts beim Nachbarn Homberg, daheim gegen Preußen Münster, auswärts auf Schalke, daheim gegen Lippstadt und auswärts beim Bonner SC.

UNSER TESTSIEGER!

Goodyear Eagle
F1 Asymmetric 5
225/40 R 18 92Y

Sommerreifen
ab € 99.-
GOODYEAR



Rang 1 von 10



Rang 1 von 10

*Reifenpreis ohne Montage, Wuchten, Felge.
Preise inkl. MwSt. in Euro. Solange der Vorrat reicht.

premio
Reifen+Autoservice

H. Schulte-Kellinghaus GmbH
Danziger Straße 150 · 46045 Oberhausen
Telefon: 0208 870087 · www.premio-hsk.de



Spieletipp



KARUBA – DAS KARTENSPIEL

Hier ist der „kleine Bruder“ vom großen Karuba-Brettspiel (Spiel des Jahres 2016). Klein ist aber nur das Format. In der Schachtel steckt großer Spielspaß. Es handelt sich um ein Kartenlegespiel, bei dem es gilt, Dschungel-Wegkarten strategisch gut zu platzieren. Schließlich soll jeder Abenteurer seinen Tempel erreichen können und dabei auch noch Gold und Kristalle einsammeln.

Als Material steht jedem Spieler ein Satz Karten zur Verfügung. Auf diesen sind Zahlen abgebildet, Wege und vier verschiedenfarbige Abenteuer sowie vier Karten mit Tempeln. Ein Spielzug ist schnell erledigt: Man mischt zu Beginn des Spiels seinen eigenen Kartenstapel und zieht davon drei auf die Hand. Alle suchen sich von ihren drei Handkarten zwei aus und legen sie verdeckt vor sich ab. Das sind Karten, aus denen man sein eigenes Wegenetz aufbauen will. Dieses darf am Ende des Spiels maximal 4 x 4 Karten groß sein.

Anschließend drehen alle die Karten gleichzeitig um und zählen die Zahlen auf den Karten zusammen. Derjenige mit der geringsten Zahl muss eine seiner Karten auf den Ablagestapel legen. Jetzt legen alle gleichzeitig ihre Karten in ihr eigenes Wegenetz. Danach zieht man wieder Karten nach, bis man drei auf der Hand hat. Nach acht Runden endet das Spiel. Gewinner ist der Spieler mit den meisten Punkten. Punkte gibt es für die Abenteurer, die ihren Tempel auf einem durchgehenden Weg erreichen können, und für Gold und Kristalle, die sie unterwegs sammeln konnten.

Karuba - ein Spiel, das einfach aussieht, aber sehr taktisch ist. Jedes Mal muss überlegt werden, welche Kartenkombi ausgespielt wird und wie das eigene Wegenetz gestaltet wird. Nicht, dass ein Abenteurer noch in eine Sackgasse läuft. Ein Spiel in gewohnter, hochwertiger HABA-Qualität, das nicht nur Kindern Spaß macht, sondern auch Erwachsene herausfordert.

Karuba - Das Kartenspiel von Rüdiger Dorn
2-6 Spieler, ab 8 Jahre, ca. 15 Minuten
HABA Art.Nr.: 303474, 14,99 EUR



EIN ZUKUNFTSTAG FÜR

Mädchen

Girls' Day am 28. April in der Pauluskirche

Ein Zukunftstag für Mädchen ist der Girls' Day. Hier dreht sich alles um die Themen Berufe, Ausbildung und Studium. Vorgestellt werden insbesondere Berufe, in denen noch nicht so viele Frauen arbeiten und die als „männertypisch“ gelten. Das sind oft Berufe aus den Bereichen Handwerk, Technik oder Naturwissenschaften. Am Girls' Day öffnen Betriebe ihre Türen, um Mädchen im Rahmen eines Tagespraktikums einzuladen, sich mit der Berufswelt vertraut zu machen.

Schülerinnen ab der 7. Klasse können am Donnerstag, 28. April, von 8.30 bis 13 Uhr im Jugendhaus der evangelischen Emmaugemeinde (Pauluskirche, Duisburger Straße 331) ihre individuellen Stärken und Interessen sowie die vielfältigen Berufsperspektiven erkunden. Die Mädchen können in Kleingruppen drei verschiedene Workshops besuchen:

- „Speed Jobbing“ in Kooperation mit dem Zonta Club Oberhausen: Mädchen können mittels Interviews von Frauen in männertypischen Berufen herausfinden, welche Herausforderungen zu



meistern sind und welchen beruflichen Werdegang sie einschlagen können.

- „My Life, my Future“: Zukunftswerkstatt in Kooperation mit dem Mädchenmobil „Flotte Lotte“
- „Bewerbungstraining - wie komme ich gut an“: in Kooperation mit der theater:faktorei

„Wir haben Frauen eingeladen, uns in einem Interview von ihren Berufen zu erzählen. Wir hoffen, dass die Mädchen so noch mehr Tipps und Tricks rund um die Berufswahl erfahren und auch Frauen für sich als Vorbilder ansehen können“, erklärt Carina Brühl, Sprecherin des Facharbeitskreises Mädchen. Interessierte Mädchen mit und ohne Behinderung können sich per Mail zum Girls' Day anmelden: carina.neiss@oberhausen.de. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt.



SCHÜLER BAUTEN NISTKÄSTEN FÜR VÖGEL

Für die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs der Friedrich-Ebert-Realschule gab es außerhalb des regulären Unterrichts ein ganz besonderes Angebot: In einem Holz-Workshop konnten sie ihre praktischen Fähigkeiten schulen und erweitern. Der Technikraum der Sterkrader Realschule bietet dazu optimale Möglichkeiten. In acht Kurseinheiten wurden dort unterschiedliche Werkstücke gefertigt: So stellten die Schülerinnen und Schüler z.B. Futter- und

Nistkästen für Vögel oder Futterhäuschen für Eichhörnchen her, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Außerdem bauten sie zwei Hochbeete für die Schule, die künftig einen der Schulhöfe verschönern sollen. Verantwortlich für die Durchführung der Workshops war Werner Lantermann, Mitglied der Umweltgruppe Holten und Umgebung. Das praktische Arbeiten hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und war eine willkommene Abwechslung zum Unterricht.



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Ob Haus oder Wohnung – finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

Lassen Sie sich jetzt beraten!



stadtparkasse-oberhausen.de/baufinanzierung-s-vi.de

Stadtsparkasse
Oberhausen



TICKETSHOPS
oberhausen
 mehr erleben!

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

am Hauptbahnhof
 Willy-Brandt-Platz 2

im Westfield Centro
 an der Coca-Cola-Oase

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
 Sa: 10 - 13.30 Uhr

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de

Alle Termine unter Vorbehalt oder/und unter den aktuellen Coronabedingungen

März **25** **FREITAG**

Eröffnung des Kuro-Raums
 Restaurant Gdanska (Altmarkt 3), 16 Uhr

Janelle Pötzsch & Harald Obendiek, Literarisches Duett
 Veranstaltung des Literaturhaus Oberhausen, Gdanska-Theater (Zugang Gutenbergstr. 8), 19 Uhr

The Australian Pink Floyd Show
 Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Die Abrechnung
 Jahnke Torres Engelhardt, Ebertbad, 20 Uhr

März **26** **SAMSTAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Wuppertaler SV
 Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Hans Zimmer live
 Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Die Abrechnung
 Jahnke Torres Engelhardt, Ebertbad, 20 Uhr

RebellComedy: „DNA“
 CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr (Nachholtermin!)

Gestört aber Geil
 Love Music Festival, Turbinenhalle 1, 21 Uhr

März **27** **SONNTAG**

Frühling im Gehölzgarten Ripshorst
 Spaziergang mit Daniela Scharf/RVR, Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
 Vortrag am Lehrbienenstand am Haus Ripshorst mit Imker Heinz Depping, 11 Uhr

Peter Pan
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 16 Uhr

I Wanna Be A Boi Band
 Theater Oberhausen (Saal 2), 18 Uhr

Die Abrechnung
 Jahnke Torres Engelhardt, Ebertbad, 19 Uhr

März **28** **MONTAG**

Workshop: Färben mit Naturfarben
 RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

März **29** **DIENSTAG**

Sarah Connor: „Herz Kraft Werke“
 Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Poetry-Slam
 Best of Slam, Ebertbad, 20 Uhr

März **30** **MITTWOCH**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Lotte
 Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 19.30 Uhr

David Kebekus
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Dennis aus Hürth: „Wenn ich du wär, wär ich doch lieber ich!“
 Comedy, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 20 Uhr

März **31** **DONNERSTAG**

Wolfgang Trepper
 Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Simply The Best
 Die Tina-Turner-Show, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

April **1** **FREITAG**

Ausstellung „Aufblühen“
 RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst (bis 24. Juni)

Mead & Greed Festival 2022
 Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), ab 15 Uhr (bis So., 2. April, 23.45 Uhr!)

Jazz in der Fabrik
 Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Mariuzz
 Westernhagen-Tribute-Show, Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin!)

Abba Mania The Show
 Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

April **2** **SAMSTAG**

Ostermarkt Oberhausen
 Altmarkt, ab 11 Uhr

Kinderworkshop „Pflanzen mit Upcycling-Material“
 RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 12 bis 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

10 Jahre Best of Popschlager
 Popschlager-Party, Turbinenhalle 1, 16.30 Uhr

Kai Ebel: „Hollywoodstars, Hartgeldluden, Boxenblondinen!“
 Show, Ebertbad, 20 Uhr

April **3** **SONNTAG**

Ostermarkt Oberhausen
 Altmarkt, 11 bis 18 Uhr; 13 bis 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Alt-Oberhausen

Morgenschwärmer
 Matinee zu den neuen Theater-Produktionen, Theater Oberhausen (Saal 2), 12 Uhr

Promenade mit dem Hüttendirektor
 St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Führungen mit den Kuratorinnen Miriam Hüning und Kerrin Postert durch die Ausstellung „Ruhrgebietschronist trifft Kulturlegende: Rudolf Holtappel und Walter Kurowski“
 Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Anny Hartmann: „No Lobby is perfekt!“
 Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

April **5** **DIENSTAG**

Radtour vom Haus Ripshorst auf die Halden am Rhein-Herne-Kanal
 Start: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis ca. 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0173 7359979)

Martin Engelen
 Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

April **6** **MITTWOCH**

I Wanna Be A Boi Band
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Ass-Dur: „Quint-Essenz“
 Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

April **7** **DONNERSTAG**

„Leih dir Kunst“
 Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Djse
 Konzert, Druckluftthaus, 19 Uhr

Eure Mütter: „Bitte nicht am Lumpi saugen!“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

April **8** **FREITAG**

Wetterleuchten Premiere
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Märchen- und Musikabend
 Geschichten aus Orient und Okzident mit den Erzählerinnen Melody Reich u. Sabine Schulz, musikalisch begleitet von „Les Hommes Ventrus“, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Eure Mütter: „Bitte nicht am Lumpi saugen!“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

ASP
 Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Unantastbar: „Wellenbrecher“-Tour
 Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Micke & Lefty
 Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

April **9** **SAMSTAG**

19. Fahrradbörse der GMVA
 Betriebsgelände der Müll-Verbrennungs-Anlage (Zugang Liricher Str.), 9 bis 13 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Fortuna Düsseldorf II
 Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Wetterleuchten
 Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

I Wanna Be A Boi Band
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Markus Barth: Ich bin raus!“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

James Blunt: „Once Upon A Mind“-Tour
 Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Paul van Dyk
 Elektronische Tanzmusik, Schallwerk (Mülheimer Str. 4), 22 Uhr

April **10** **SONNTAG**

Mädchenklamotte
 Der Mädelsflohmarkt, CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, ab 11 Uhr

St. Antony entdecken
 Rundgang durch den Industriearchäologischen Park und das Wohn- und Kontorhaus des Hüttendirektors, St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Moritz Neumeier: „Lustig“
 Stand-up-Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

April **11** **MONTAG**

Clemens Heinrichs liest aus „Andries ter Brugge – Zwangsarbeit und Befreiung – Erinnerungen an Oberhausen 1943 bis 1945“
 Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 18 Uhr

Sting: „My Songs“-Tour
 Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

April **12** **DIENSTAG**

Rock Meets Classic 2022
 Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

April **13** **MITTWOCH**

Joe Satriani
 Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Egotronic
 Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

April **16** **SAMSTAG**

Manowar: „Laut & Hart – Stark & Schnell“
 Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

April **17** **SONNTAG**

Ostereiersuche am Haus Ripshorst
 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Osterspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
 Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Night Laser – DeVicious – Black Tiger (CZ)
 Konzert, Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), 20 Uhr

April **20** **MITTWOCH**

Die Kastelruther Spatzen: „Liebe für die Ewigkeit“
 Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 19.30 Uhr

Maybebop: „Best off“
 Show, Ebertbad, 20 Uhr

Hier ist Betreuung zu Hause

Pflegedienst Lichtblick Oberhausen GmbH
 Wilhelmstr. 29 · 46145 Oberhausen
 Telefon +49 208 635 19 60
 info@lichtblick-oberhausen.de
www.lichtblick-oberhausen.de

Bukahara
 Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

April **21** **DONNERSTAG**

Mutter Vater Land
 Autorenlesung, Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Panagiota Petridou: „Wer bremst, verliert“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin!)

April **22** **FREITAG**

Gott schmiert keine Stullen – eine Kindheit zwischen Lenin, Jazz und Leberwurst
 Lesung mit Autorin Eva Kurowski, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

I Wanna Be A Boi Band
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Mad Butcher
 Reunion-Konzert der deutschen Metal-Pioniere aus dem Ruhrgebiet, Resonanzwerk (Essener Str. 259), 20 Uhr

Cliff Stevens Band
 Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

April **23** **SAMSTAG**

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Preußen Münster
 Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

I Wanna Be A Boi Band
 Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Shelter Boy
 Indie-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Pommes
 Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Katie Freudenschuss: „Einfach Compli-Katie!“
 Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

April **24** **SONNTAG**

Frühling im Gehölzgarten Ripshorst
 Spaziergang mit Daniela Scharf/RVR, Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
 Vortrag am Lehrbienenstand am Haus Ripshorst mit Imker Heinz Depping, 11 Uhr

Impericon Festival 2022
 Turbinenhalle, ab 13 Uhr

Tuvaband
 Singer-Songwriter-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 19.30 Uhr

April **25** **MONTAG**

Kräuter-Workshop
 RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

April **26** **DIENSTAG**

Peter Driessen Band
 Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

April **27** **MITTWOCH**

Direktorinnenführung mit Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „Ruhrgebietschronist trifft Kulturlegende: Rudolf Holtappel und Walter Kurowski“
 Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 Uhr

Pommes
 Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

April
28 DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz Innenstadt OB,
16 bis 20 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Querbeat
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Wingenfelder
Show, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

April
29 FREITAG

Park-Erlebnis-Tour im Revierpark Vonderort
Treffpunkt: Eingang Freizeithaus (Bottroper Str. 322), 16 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0157 34967307)

Oppas Hände – Ruhrgebietsgeschichten
gelesen von Frank Goosen, Ludwig-galerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Star Wars VI in Concert
Die Rückkehr der Jedi-Ritter, Rudolf-Weber-Arena, 19.30 Uhr

GReeN: „Highland“-Tour
Turbinenhalle 2, 19.30 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Faces Of Sarah
Gitarrissimo-Rockkonzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Mottek live
Konzert, Resonanzwerk, 20.30 Uhr

April
30 SAMSTAG

Die Vögel wollen Hochzeit feiern
Exkursion, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 6 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Kinder-Workshop „Kartoffel, Kartoffel, Kartoffel“
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 12 bis 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Terrorclown's 15 Years
Turbinenhalle, 2, ab 19 Uhr

I Wanna Be A Boi Band
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Feuerengel
Rammstein-Tribute-Show, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr

Mai
1 SONNTAG

Promenade mit dem Hüttendirektor
St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Illuminati Hotties (US)
Indie-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 19.30 Uhr

Mai
3 DIENSTAG

Calum Graham
Gitarrissimo-Fingerstyle, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
5 DONNERSTAG

Europäischer Aktions- und Protesttag der Menschen mit Behinderung
Podiumsdiskussion des Paritätischen zu den Themen Mobilität, barrierefreier Wohnraum, Stadtgestaltung, Teilhabe; Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8 (Sterkrade), 16 Uhr

„Leih dir Kunst“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

W.A.S.P.
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mai
6 FREITAG

Das Jazz-Karussell zu Gast in der Ludwiggalerie
Überraschungs-Ensemble mit Eva Kurowski, 18 Uhr

Transit *Premiere*
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr

Fields of the Nephilim
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.45 Uhr

Ape Shifter
Gitarrissimo-Hardrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
7 SAMSTAG

„Osterfeld blüht auf!“
Frühlingsfest auf dem Marktplatz u. in der Gildenstraße

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SV Lippstadt 08
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Der Sterkrader Wald
Führung mit der BUND-Kreisgruppe Oberhausen, Treffpunkt: Parkplatz Hiesfelder Str., 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 807634)

Ankommen (AT) *Premiere*
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Kack & Sachgeschichten – Der Podcast mit Klugschiss
Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin!)

Mai
8 SONNTAG

„Osterfeld blüht auf!“
Frühlingsfest auf dem Marktplatz u. in der Gildenstraße

Traditioneller Muttertag mit dem Ziegenmichel aus Gelsenkirchen
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 17 Uhr

Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Michael Eller: „Gefährlich ehrlich“
Comedy, Theater an der Niebuhrg, 16 Uhr

Pommes
Eigenproduktion, Ebertbad, 19 Uhr

Disney in Concert: „Dreams Come True“
Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Mai
9 MONTAG

Culcha Candela
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mai
10 DIENSTAG

FM (UK)
Melodic-Rock-Konzert, Resonanzwerk, 20 Uhr

Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
12 DONNERSTAG

Radtour vom Haus Ripshorst auf die Halden am Rhein-Herne-Kanal
Start: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis ca. 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0173 7359979)

Feierabendmarkt Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Cara
Celtic-Folk-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai
13 FREITAG

Glanz auf dem Vulkan
Die 20er-Jahre-Show, Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin!)

The Sands Family
Irish-Folk-Konzert, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Ember Sea
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20.15 Uhr

Brings: „Sünderlein“
Konzert, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr (Nachholtermin!)

Mai
14 SAMSTAG

Mitmach-Lesung für Kinder zum Motto „Aufblühen“
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10.30 Uhr bis 12 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Eröffnung der Ausstellung „Fotografie unter Musikern: Linda McCartney – The Sixties and more“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Pablo Brooks
Pop-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

Glanz auf dem Vulkan
Die 20er-Jahre-Show, Ebertbad, 20 Uhr (Nachholtermin!)

Dream Theater
Konzert, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr

Mai
15 SONNTAG

Führung mit Direktorin Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „Fotografie unter Musikern: Linda McCartney – The Sixties and more“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 14 Uhr

Internationaler Museumspreis: St. Antony entdecken
Rundgang durch den industriearchäologischen Park und das Wohn- und Kontorhaus des Hüttendirektors, St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr, Führung im Eintrittspreis enthalten (Anmeldung: Tel. 02234-9921 555)

Führung mit Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „Manfred Vollmer: ausgelöst – Fotografien von 1968 bis heute“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Mai
16 MONTAG

Poetry-Slam
Best of Slam, Ebertbad, 20 Uhr

Mord am Montag: Der neue „Spiekerooog-Krimi“
Lesung mit Ingrid Schmitz, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Mai
17 DIENSTAG

Bier- und Leseabend mit Matthias Reuter und Gästen
Theater Oberhausen (Pool), 20 Uhr

Gitarrissimo: Nacht der Bluesgitarre
mit Ignaz Netzer, Timo Gross u. Ralph Brauner, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
19 DONNERSTAG

fluppe: „Blüte“-Tour
Konzert, Druckluftthaus, 19 Uhr

Mai
20 FREITAG

Ich will ein Baby – Die 80er Jahre Show
Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 19 Uhr

Qweendom *Premiere*
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Mai
21 SAMSTAG

Naturgartentag 2022
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 bis 17 Uhr (mit Kinder-Workshop „Blumenkästen aus Altholz“, 12 bis 15 Uhr, Kurzführungen durch den Bauerngarten, 13 bis 16 Uhr, und Vortrag am Lehrbienenstand, 11 Uhr)

Großes Jubiläumskonzert des Jugendvokalensembles „Young Generation Oberhausen“
Propsteikirche St. Clemens in OB-Sterkrade (Klosterstr. 15), 19 Uhr

Radtour vom Haus Ripshorst auf die Halden am Rhein-Herne-Kanal
Start: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis ca. 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0173 7359979)

Feierabendmarkt Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Cara
Celtic-Folk-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai
22 SONNTAG

Spaziergang durch den Gehölzgarten Ripshorst
Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Ich will ein Baby – Die 80er Jahre Show
Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 16 Uhr

Die größten Musical-Hits aller Zeiten
Rudolf-Weber-Arena, 19 Uhr

Duman
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Mai
23 MONTAG

Wiesen-Workshop
Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung unter Tel. 3770940)

Mai
24 DIENSTAG

Peter Driessen Band
Blues-Gala, Gdanska, 20.15 Uhr

Mai
25 MITTWOCH

Feierabendmarkt Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Andrea Bocelli
Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 20 Uhr

Kieran Goss & Annie Kinsella
Singer-Songwriter-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Mai
26 DONNERSTAG

Vatertag mit dem Ziegenmichel aus Gelsenkirchen
Leckeres vom Grill, gekühlte Getränke und vieles mehr aus regionaler Herkunft, RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11 bis 17 Uhr

Ich will ein Baby – Die 80er Jahre Show
Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 16 Uhr

Mai
27 FREITAG

Ich will ein Baby – Die 80er Jahre Show
Open Air im Gartentheater der Niebuhrg, 19 Uhr

Whitesnake
Konzert, Rudolf-Weber-Arena, 19.30 Uhr

Mayhem
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Micke Björklöf & Blue Strip
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20 Uhr

Wir navigieren nicht mehr wie in den 80ern. Und sein Geld sollte man auch nicht mehr so anlegen

Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken. Hier geht's Richtung Zukunft www.aktion-wendepunkt.de/b/71tp2

Aus Geld Zukunft machen

Volksbank Rhein-Ruhr | **Union Investment**



Sterkrader Spiel- und Sportwochenende

ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS!

Am Wochenende 23. und 24. April 2022 findet in der Sterkrader Innenstadt bereits zum 39. Mal das Spiel- und Sportwochenende statt, das von der Sterkrader Interessengemeinschaft (Stig), der Stadt Oberhausen und vom Stadtsportbund präsentiert wird. Es wird am Samstag (23. April) um 11 Uhr mit dem obligatorischen Fassanstich eröffnet.

Gemessen an den Besucherzahlen ist das Sterkrader Spiel- und Sportwochenende nach der Fronleichnamskirmes die zweitgrößte Veranstaltung in Oberhausen. „Wenn das Wetter mitspielt, rechnen wir an beiden Veranstaltungstagen mit rund 50.000 Besucherinnen und Besuchern“, so Richard Griesbeck vom städtischen Veranstaltungsmanagement. Erwartet werden über 100 Aktive und viele Vereine. 14 Stunden Unterhaltungsprogramm auf zwei Bühnen und ein Gesundheitsparcours werden erneut für sportlich-spannende Unterhaltung sorgen.

Auf dem Programm stehen außerdem eine große Fahrzeugshow der Freiwilligen Feuerwehr und Kinderkarussells. Für das leibliche Wohl wird auch bestens gesorgt.

Am Sonntag, 24. April, werden die Geschäfte in Sterkrade von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein. Verschiedene Maskottchen werden sich unter die Passanten mischen, darunter auch der Underdog von RWO.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Zwangspause freuen sich besonders die Vereine darauf, sich präsentieren zu können. Sportvereine spielen in Oberhausen eine besonders wichtige gesellschaftliche Rolle. Sie bieten gesundheitsfördernde Aktivitäten an und vermitteln Kindern und Jugendlichen wichtige Werte wie Fairplay und Teamwork. Zuletzt konnte das Spiel- und Sport-Wochenende 2019 durchgeführt werden.

Die Einzelhändler und Gastronomen in Sterkrade sind ebenfalls froh, nach der harten Zeit der Pandemie wieder ein Volksfest mit organisieren zu können. „Das Spiel- und Sport-Wochenende ist ein toller Anlass, nach Sterkrade zu kommen“, sagt Robbie Schlagböhmer, 1. Vorsitzender der STIG.

Das vollständige Programm wird kurz vor der Veranstaltung hier online stehen: www.stig-sterkrade.de/Veranstaltungen/Sterkrader-Spiel-und-Sportwochenende

Oh! AUF DAUER!

Alle Termine unter Vorbehalt oder/und unter den aktuellen Coronabedingungen

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ (bis 30. Dezember 2022)

Di-So 10 bis 18 Uhr (an Feiertagen und in den NRW-Ferien auch montags geöffnet!)

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Sonderausstellung „Fotografie in der Weimarer Republik“ (bis 29. Mai)

Di-So 11 bis 17 Uhr

www.industriemuseum.lvr.de

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Arbeitersiedlungen entlang der Seidenstraße“ (bis 28. Februar 2022)

Di-So 11 bis 17 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Rudolf Holtappel und Walter Kurowski: Ruhrgebietschronist trifft Kulturlegende – Eine foto-grafische Begegnung“ (bis 8. Mai 2022)

„Fotografen unter Musikern: Linda McCartney – The Sixties and more“ (15. Mai bis 11. September)

Kleines Schloss: „Manfred Vollmer – ausgelöst: Fotografien von 1968 bis heute“ (bis 15. Mai 2022)

„Welche Farbe hat ...? 55 Jahre Städtische Malschule Oberhausen“ (22. Mai bis 3. Juli)

VINYL! Die Comic-Cover (bis 8. Mai 2022)

Di-So 11 bis 18 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di.-So. 11 bis 18 Uhr Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – Vom ‚Blitzkrieg‘ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr

www.bunkermuseum-oberhausen.de

FEIERABENDMARKT OBERHAUSEN

Saporishja-Platz

Donnerstag, 28. April und 12. Mai sowie Mittwoch, 25. Mai jeweils 16 bis 20 Uhr

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE OH!-GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angegebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

Stilvolle Akzente bis ins Detail

Der neue T-Roc



Jetzt mtl. leasen für 178,00 €!

Der neue T-Roc ist da und lädt ab sofort mit sportlichem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen intelligenten Technologien zum Einsteigen ein. Was ihn dabei so besonders macht? Sein individueller Stil, mit dem er schon von Weitem zu einem echten Blickfang wird. Zudem kommt unser dynamischer Crossover-SUV mit vielen serienmäßigen Features wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad. Und auf Wunsch stehen Ihnen viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung. So wird mit dem T-Roc jeder Moment zu Ihrem Moment.

T-Roc 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2 / außerorts 4,6 / kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 118

Ausstattung: Spurhalteassistent „Lane Assist“, mehrfarbiges Digital Cockpit, Radio „Composition“, LED-Scheinwerfer u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	999,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	178,00 €!

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2022. Stand 03/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Ihr Volkswagen Partner

Belting & Paaßen

Belting und Paaßen Automobil-Handels GmbH & Co. KG

Grenzstraße 115-119
46045 Oberhausen, Tel. 0208 850990
volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de



Jetzt in den Frühling starten!

Alles für Ihren Garten

- Starke Beetware
- Fachliche Beratung
- Tolles Blumensortiment
- Online-Shop mit Lieferung nach Oberhausen, Bottrop u. Dinslaken

www.florapoint.de

flora-point Gartencenter (ehem. Blumen-Welling)
Gehrbergstraße 10 | 46117 Oberhausen-Osterfeld
Tel.: 0208 891261 | Mo. bis Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-16 Uhr | So. 10-13 Uhr

1			5		2			8
			4		1			
		6	8		9	7		
9	4	3				6	7	2
6	7	8				5	1	4
		4	6		5	9		
			3		7			
2			9		4			3

			4	1				
--	--	--	---	---	--	--	--	--

GEWINNEN SIE EINEN STERKRADER EINKAUFSGUTSCHEIN IN HÖHE VON 100 EURO!

Der Gutschein wird in rund 40 Geschäften und Restaurants in Sterkrade akzeptiert.

(<https://stig-sterkrade.de/GUTSCHEIN>)

Senden Sie bitte bis zum 20. April die Lösung des Sudoku-Rätsels per E-Mail an redaktion@stadtmagazin-oh.de oder per Postkarte an OWT GmbH, Centroatlee 269, 46049 Oberhausen. Bitte geben Sie Namen, Telefonnummer und Anschrift an.

FRISCHES VOM FELD ▶

Was Sie beim Köstershof
samt Hofladen finden ...



DAS KOMMT IM JUNI

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 27. Mai 2022.



HOCH IN DIE LUFT

Bei der Sterkrader Kirmes geht es wieder rund



DAS IST JA SCHAF!

Was ein Schäfer in Oberhausen macht ...

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Michael Rüscher
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroatlee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:

Martin Berger, Alexandra Hesse, Michael Kampmeyer,
Helmut Kawohl, Sabine Niewalda, Michael Petrykowski,
Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und
Tourismusförderung GmbH
Centroatlee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Anthom Busbetrieb (André Pink), Herbert Bahn,
Simone Bandurski, Markus Barth, Eckard Boehm, CONTACT
GmbH, Loren Elliott, Ulla Emig, Daniel Gasenzer, Sandra
Gehlich, PR Fotografie Köhring, Barbara Köster, Nils Ladewig,
Ludwigallee Schloss Oberhausen, Linda McCartney, OWT
GmbH, Stadt Oberhausen, Isabel Machado Rios, Stadtpar-
kasse Oberhausen, Stiftung F.C. Gundlach, STOAG GmbH,
Theater Oberhausen, Tom Thöne, Carsten Walden, WBO
GmbH, Young Generation Oberhausen, privat, stock.adobe.
com/© Daisy Daisy/© deagreez/© jackfrog/© Jacob
Ammentorp Lund/© altrendo images/© Vanessa/©
Pokrovskaya_Olga/© cmwatercolors/© Studio Harmony

Konzept und Gestaltung:

CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung:

Alexandra Hesse

Layout:

Anne Beck

Anzeigenleitung:

Florian Böttger, Lennart Varwick, CONTACT GmbH
E varwick@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 63
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:

Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage:

115.200

Copyright

Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie
das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informa-
tionen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung
mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf
PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt
stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und
kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversor-
gung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH,
Ludwigallee Schloss Oberhausen, LVR-Industriemu-
seum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke
Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirt-
schaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



VON HASEN, GENIESSERN UND NETTEN MENSCHEN

Im BERO OBERHAUSEN hält man mit seinen Besucher*innen zusammen.

Feiertage sind immer schön. Auch wenn wir nicht immer den Grund für die freien Tage hinterfragen, sondern sie einfach nur genießen. In diesem Jahr wird uns das sicherlich schwerer fallen als sonst. Schließlich gibt es derzeit viele schlimme Nachrichten. Trotzdem – oder vielleicht sogar gerade deswegen – sollten wir Ostern feiern. Entdecken Sie dazugehörige Angebote und die Centerdekoration. „Jetzt erst recht!“, das sollte unser Motto sein.

Schon jetzt bitte vormerken: Am Ostersonntag, 16. April, findet zwischen 11 und 17 Uhr im Bereich des Gastrotreffs wieder unser traditionelles Osterkörbchenbasteln statt, die anschließend mit süßen Überraschungen gefüllt werden. Auch der Osterhase schaut an diesem Tag persönlich im BERO vorbei.

Längere Zeit war der Gastrotreff des Shoppingcenters vor allem für seinen traditionellen monatlichen Kindersamstag bekannt, doch in den letzten Wochen verstärkten auch wieder neue Gastronomen diesen Bereich und das BERO insgesamt. Neben der mediterranen Pizzeria Oberhausen hat nun auch

das Kebap-Haus SOL eröffnet. Der Gastrotreff des Centers erhält somit ein weiteres gastronomisches Highlight. Ganz besonderes Augenmerk richtet das SOL auf seine hochwertigen Döner-Varianten, die man sogar in Black-Angus-Qualität bekommt. Im Bereich des Eingang Süd ist nun das BERO Fischhaus in die Fußstapfen von Lucky Lobster getreten. Wem jetzt das Wasser im Mund zusammenläuft, der sollte direkt das BERO besuchen. Das Team vor Ort freut sich.

Doch auch das BERO-Team weiß um den Wendepunkt, den der 24. Februar 2022 durch den Angriff auf die Ukraine für Europa und die Welt darstellt. Das gesamte Centermanagement ist so fassungslos wie alle anderen. Deshalb möchte das Team den Notleidenden gemeinsam mit allen Besucher*innen schnell helfen und sammelt Spenden für die Menschen in Oberhausens Partnerstadt Saporishja. Das BERO unterstützt damit den Verein „Oberhausen hilft“. Jede Geldspende hilft. Die Box wurde vor Kaufland aufgestellt.

Mehr Infos zu allen Themen auf bero.de sowie auf Facebook und Instagram. Die Mitarbeiter*innen des BERO freuen sich auf alle Besucher*innen und wünschen fröhliche Ostern!



OSTERN

FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN:
VIEL SPASS BEIM KUNTERBUNTEN SHOPPEN



freies WLAN
kostenlos Parken
BERO Oberhausen



STARK. STÄRKER.

STERKRADER

SPIEL- UND SPORT-

WOCHENENDE

SA. 23.04. + SO. 24.04.

JEWEIFS 11-18 UHR



2 BÜHNEN
14 STUNDEN
PROGRAMM

24.04.
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
13-18 UHR



Stark. Stärker.
STERKRADE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.



VERANSTALTER: STADT OBERHAUSEN, STERKRADER INTERESSENGEMEINSCHAFT - STIG, STADTSPORTBUND OBERHAUSEN